

STADTGESPRÄCH

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen der Liebenbachstadt Spangenberg

- Anzeige -

- meisterbetrieb
- hoch- und tiefbau
- bausanierungen
- verputzarbeiten
- betonsanierungen
- malerarbeiten (innen & außen)
- mauer- und betonbauarbeiten

sippel^{gmbh}
bau

sippel bau gmbh · malsfelder Str. 14-16
34212 melsungen · tel. 05661/927710
info@sippel-bau.de · www.sippel-bau.de



PARK SOUND FESTIVAL

10. Juli Eintritt 6 € **19 UHR** **11. Juli** Eintritt 4 €

Disco Roma
EINTRITTSKARTE
REVIVAL PARTY
DJ Patrick und HiNuhn

MALLE PARTY
Strand
Bierkönig
Feiern bis zum Absturz!

HOSPITALPARK
Spangenberg

Veranstalter:
Liebenbachstadt Spangenberg
in Kooperation mit GastroRent





Ansprechpartner

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Spangenberg



**Magistrat der Stadt Spangenberg
Marktplatz 1
34286 Spangenberg**

Tel.: 05663 5090-0
Fax: 05663 5090-26
Mail: rathaus@spangenberg.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Do., Fr.	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:30 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14.30 - 18:00 Uhr

Neues aus Politik und Rathaus

Ernennung, Vereidigung und Verabschiedung bei der Ortsvorsteherdienstversammlung

In der regelmäßigen Ortsvorsteherdienstversammlung, die zweimal jährlich stattfindet, wurden jüngst die neuen Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher sowie deren Stellvertretungen eingeführt und vereidigt. Die erste Sitzung der neuen Wahlperiode fand am 12. Mai im Dorfgemeinschaftshaus Metzebach statt.



Bürgermeister Rehm begrüßte die neuen Amtsinhaberinnen und Amtsinhaber sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter herzlich. Er informierte über die künftige Zusammenarbeit, stellte den neuen Magistrat vor und erläuterte, welcher Stadtrat für welchen Ortsteil als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Zudem wurden die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner aus der Verwaltung kurz vorgestellt.

Im Anschluss erfolgte die Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der neuen Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher durch Bürgermeister Rehm. Er dankte sich zugleich bei den ausgeschiedenen Amtsinhaberinnen und Amtsinhabern für ihr langjähriges Engagement und überreichte ein kleines Dankeschön.

Ausgeschiedene Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher:

Jörg Lange, 20 Jahre Ortsbeirat Kernstadt, davon 7 Jahre Ortsvorsteher

Neues aus Politik und Rathaus

Markus Süß,	10 Jahre im Ortsbeirat Bischofferode, davon 5 Jahre Ortsvorsteher
Dieter Horn,	15 Jahre im Ortsbeirat Herlefeld, davon 15 Jahre Ortsvorsteher
Annelie Deist,	15 Jahre im Ortsbeirat Mörshausen, davon 15 Jahre Ortsvorsteherin
Reiner Kehl,	18 Jahre im Ortsbeirat Nausis, davon 10 Jahre Ortsvorsteher
Thomas Jung,	16 Jahre im Ortsbeirat Schnellrode, davon 6 Jahre Ortsvorsteher
Jens Schiller,	seit 10 Jahre im Ortsbeirat Vockerode-D., davon 9 Jahre als Ortsvorsteher
John Anderson,	5 Jahre im Ortsbeirat, davon 5 Jahre Ortsvorsteher



v. l. John Anderson, Reiner Kehl, Annelie Deist, Dieter Horn, Bürgermeister Rehm, Thomas Jung und Jens Schiller

Darüber hinaus informierte Bürgermeister Rehm gemeinsam mit der Verwaltung über aktuelle Projekte und Themen, darunter Feuerwehr, ärztliche Versorgung, Glasfaserausbau sowie Maßnahmen zum Ausleihen von Gerätschaften und Unterstützung bei Eigenleistungen.

Übersicht der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher sowie Stellvertretungen nach Ortsteil:

Spangenberg:

Ortsvorsteher Marco Theis
Stellv. Ortsvorsteherin Naomi Salzmann

Bergheim:

Ortsvorsteherin Bettina Heiwig
Stellv. Ortsvorsteher Mario Pister

Bischofferode:

Ortsvorsteher Bernd Schenk
Stellv. Ortsvorsteher Nico Kollmann

Elbersdorf:

Ortsvorsteher Hartmut Körber
Stellv. Ortsvorsteher Dr. Ralf Hillwig
Stellv. Ortsvorsteher Klaus Sonntag

Herlefeld:

Ortsvorsteher Florian Voland
Stellv. Ortsvorsteher Ralf Schilder

Landefeld:

Ortsvorsteher Daniel Skolek
Stellv. Ortsvorsteherin Carola Linke

Metzebach:

Ortsvorsteherin Eva Claßen
Stellv. Ortsvorsteher Julian Kupfer



Neues aus Politik und Rathaus

Mörshausen:

Ortsvorsteher Jörg Heinemann
Stellv. Ortsvorsteher Henrik Zörner

Nausis:

Ortsvorsteher Herbert Schäfer
Stellv. Ortsvorsteher Stefan Martin

Pfiefte:

Ortsvorsteher Stefan Strube
Stellv. Ortsvorsteher Kevin Krahl

Schnellrode:

Ortsvorsteher Thomas Hecht
Stellv. Ortsvorsteherin Beate Nickel

Vockerode-D.:

Ortsvorsteher Maximilian Hollstein
Stellv. Ortsvorsteherin Laura Vossen

Weidelbach:

Ortsvorsteherin Isabel Anderson
Stellv. Ortsvorsteherin Sabrina Vaupel

Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 2. Juni 2026

Bürgermeister Rehm gibt den Bericht aus dem Magistrat ab. Herr Zisik und die Jugendpflegerin Kranz vom Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt haben den Tätigkeitsbericht der Jugendpflege für das Jahr 2025 abgegeben.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- die gebildeten Kommissionen (Kommission Finanzen), Friedhofskommission, Kommission Feuerwehr, Kindergartenkommission sowie Kuratorium Am Schlossberg werden im Bennenungsverfahren besetzt. Ebenso sind die Arbeitskreise Wald und Radverkehr entsprechend der letzten Legislaturperiode einzurichten und mit einem Vertreter jeder Fraktion zu besetzen.
- Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung den Breitbandausbau entsprechend der vorliegenden Präsentation auszuschreiben. Dabei sind die Kosten für folgende Adressen separat darzustellen: Zum Steinbach, Gut Klaushof, Waldkappler Straße, Forsthaus Lammberg, Gut Halbersdorf
- Herr Dieter Beckmann wurde als Stellvertreter in die Versammlungsversammlung des Zweckverbandes „Abfallwirtschaft des Schwalm-Eder-Kreises“ gewählt.
- Herr Ingo Kühl wurde als Stellvertreter in den Beirat für Seniorinnen und Senioren im Schwalm-Eder-Kreis gewählt.
- die Einziehung eine Teilfläche der Straßen „Bahnhofstraße und Heinrich-Bender-Straße“ wurde beschlossen.

Die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung sowie der Ausschüsse sind öffentlich. Sitzungstermin und –ort werden im Bürgerinformationssystem auf der Internetseite www.spangenberg.de, über die HNA und in den Bekanntmachungskästen veröffentlicht. Die Tagesordnung wird ca. 2 Wochen vor dem Sitzungstermin veröffentlicht.

Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen (Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeirat usw.) finden Sie ebenfalls im Bürgerinformationssystem auf der Internetseite.

Die Stadt Spangenberg sucht eine stellvertretende Schiedsperson

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist das Amt der stellvertretenden Schiedsperson der Stadt Spangenberg neu zu besetzen.

Gemäß § 4 Abs. 3 Hessisches Schiedsamtsgesetz soll die Stadt die bevorstehende Wahl in Verbindung mit dem Hinweis darauf, dass sich interessierte Personen zur Wahl stellen können, in geeigneter Form bekannt machen.

Die Eignung für das Schiedsamt ist in § 3 Hessisches Schiedsamtsgesetz wie folgt geregelt:

Abs. 1

Schiedspersonen müssen nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Abs. 2

Das Amt kann nicht bekleiden

1. wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt;
2. eine Person, für die eine Betreuerin oder ein Betreuer bestellt wurde;
3. wer als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt zugelassen oder als Notarin oder Notar bestellt ist;
4. wer die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
5. wer die rechtsprechende Gewalt (§ 1 des Deutschen Richtergesetzes) als Berufsrichterin oder Berufsrichter oder das Amt der Staatsanwaltschaft (§ 142 des Gerichtsverfassungsgesetzes) ausübt oder im Schiedsamtbezirk im Polizeivollzugsdienst tätig ist.

Abs. 3

In das Amt soll nicht berufen werden, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode das dreißigste Lebensjahr noch nicht oder das fünfundsiebzigste Lebensjahr vollendet haben wird;
2. nicht in dem Bezirk des Schiedsamts wohnt;
3. durch sonstige nicht unter Abs. 2 Nr. 2 fallende gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Spangenberg, die Interesse an der Übernahme des Amtes als stellvertretende Schiedsperson der Stadt Spangenberg haben, werden gebeten, sich schriftlich beim Magistrat der Stadt Spangenberg, Marktplatz 1, 34286 Spangenberg, bis zum 17. Juli 2026 zu bewerben.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Herr Schanze unter der Telefonnummer 05663/5090-20.

Glasfaserausbau in Spangenberg: Erneute Möglichkeit für Hausanschlüsse und Beratung



Spangenberg/Ismaning, 11.05.2026: In Spangenberg erhalten Bürger:innen, die bislang keinen Anschluss beauftragt haben, erneut noch bis Ende Juli die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen und einen Glasfaseranschluss zu beauftragen.

Das Glasfasernetz wird von Unsere Grüne Glasfaser (UGG) betrieben und wo nötig noch weiter ausgebaut. Als Open-Access-Anbieter stellt UGG die Infrastruktur mehreren Internetanbietern zur Verfügung. In Spangenberg sind derzeit o2, LEONET und Amiva verfügbar. Für die Nutzung des UGG-Glasfasernetzes ist ein Internetvertrag mit einem dieser Anbieter erforderlich.

Vorteile eines Glasfaseranschlusses

Ein Glasfaseranschluss bietet eine stabile und leistungsfähige Internetverbindung – auch bei steigenden Anforderungen und paralleler Nutzung wie zum Beispiel durch Streaming und Homeoffice.



Neues aus Politik und Rathaus

Im Vergleich zu herkömmlichen DSL-Anschlüssen ermöglicht Glasfaser dauerhaft hohe Bandbreiten und gilt als zukunftssichere Infrastruktur.

Bis zum 30.06.2026 haben Bürger:innen zudem die Möglichkeit, einen Glasfaseranschluss kostenfrei zu erhalten. Danach fallen in der Regel Anschlusskosten von mindestens 599 Euro an. Parallel bieten die verfügbaren Internetanbieter derzeit attraktive Internettarife an.

Der Weg zum Anschluss – Schritt für Schritt

Der Weg zum Glasfaseranschluss erfolgt in wenigen Schritten:

1. Buchung und Zustimmung: Voraussetzung sind ein Internetvertrag bei einem Anbieter und die Zustimmung der Eigentümer:in (Gestattungserklärung; GEE) für den Anschluss.
2. Hausbegehung: Vor Ort werden die Leitungsführung und technische Details abgestimmt.
3. Bauphase: Die Glasfaserleitung wird verlegt und der Hausanschluss hergestellt.
4. Installation: Die erforderlichen Geräte im Gebäude werden installiert.
5. Aktivierung: Der Glasfaseranschluss wird freigeschaltet und ist nutzbar.

Beratungs- und Informationsmöglichkeiten

Das Beratungsangebot richtet sich an alle Interessierten, die noch unentschieden sind und noch keinen Glasfaseranschluss beantragt haben.

- **Vor Ort:** Bis voraussichtlich Ende Juli 2026 sind noch Beratungsteams von UGG vor Ort unterwegs und informieren unverbindlich zum Glasfaseranschluss an den Haustüren. Selbstverständlich ist diese Maßnahme mit der Kommune abgestimmt und alle Teams können sich ausweisen.
- **Telefonisch:** Eine telefonische Beratung, und auch auf Wunsch gleich ein Abschluss, ist über die **UGG-Bestell-hotline 089 20 19 45 32** (Mo. – Fr.: 9 bis 17.30 Uhr) möglich.
- **Online:** Informationen zu verfügbaren Tarifen und Anbietern stehen online bereit www.unseregrueneglasfaser.de/isp-partner/.

Gut zu wissen

Bürger:innen, die bereits einen Internetvertrag abgeschlossen und die GEE vorliegen haben, müssen nichts weiter tun. Das zuständige Bauunternehmen nimmt für die nächsten Schritte rechtzeitig Kontakt mit ihnen auf.

Sollten Bürger:innen mit abgeschlossenem Vertrag Fragen zum weiteren Glasfaserausbau haben, können sie sich gerne an die UGG-Service-Hotline wenden: 0800 410 1 410 (Mo. – Fr.: 8 bis 20:00 Uhr; Sa.: 9 bis 17:00 Uhr). Bei Fragen rund um Tarife und Aktivierung können sich Bürger:innen direkt an den Internetanbieter wenden, bei dem sie ihren Vertrag abgeschlossen haben.

Projekt „Ausfüllhilfe“ im Schwalm-Eder-Kreis erfolgreich gestartet

Mit dem Projekt „Ausfüllhilfe“ ist Anfang April im Schwalm-Eder-Kreis ein neues Unterstützungsangebot gestartet, das Bürgerinnen und Bürger bei digitalen Antragstellungen begleitet und gleichzeitig Behörden sowie Beratungsstellen entlastet.

Das Projekt richtet sich insbesondere an Menschen, die Unterstützung bei der Online-Beantragung von Leistungen des Jobcenters benötigen. Das Angebot wurde in enger und erfolgreicher Zusammenarbeit zwischen dem Diakonischen Werk, dem Jobcenter Schwalm-Eder, dem WIR – Vielfaltszentrum sowie der Ehrenamtsbeauftragten des Schwalm-Eder-Kreises entwickelt. Die beteiligten Partner arbeiten dabei Hand in Hand und bündeln ihre Kompetenzen, um den Bürgerinnen und Bürgern eine unkomplizierte und wohnortnahe Unterstützung anzubieten.

Für die Umsetzung des Projektes konnten zahlreiche ehrenamtlich engagierte Helferinnen und Helfer gewonnen werden. Nach einer umfassenden Schulung durch das Jobcenter Schwalm-Eder unterstützen sie nun Ratsuchende bei der digitalen Antragstellung – sowohl bei Erstanträgen als auch bei Weiterbewilligungsanträgen.

Die Terminvereinbarung erfolgt unkompliziert über das Online-Terminbuchungssystem der Kreisverwaltung, unter <https://www.schwalm-eder-kreis.de/onlineservice>. Die Unterstützung findet in den Räumlichkeiten der jeweiligen Standorte des Jobcenters statt und steht allen Menschen offen, die Hilfe beim Ausfüllen und Einreichen digitaler Anträge benötigen.

Von dem neuen Angebot profitieren alle Beteiligten: Ehrenamtliche Beratungsstellen in den Kommunen sowie die Mitarbeitenden des Jobcenters werden spürbar entlastet. Gleichzeitig können Anträge schneller bearbeitet werden, da Fehler reduziert sowie fehlende Unterlagen frühzeitig erkannt und direkt ergänzt werden können.

„Mit dem Projekt ‚Ausfüllhilfe‘ zeigt sich, wie erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, sozialen Trägern und ehrenamtlichem Engagement zu einer spürbaren Verbesserung für Bürgerinnen und Bürger führen kann“, erklärt Jürgen Kaufmann, Erster Kreis-beigeordneter des Schwalm-Eder-Kreises.

Am Projekt interessierte Ehrenamtliche können sich gern direkt mit Frau Adriana Reitz in Verbindung setzen und weitere Fragen klären. Frau Reitz ist unter 05681-775 4942 und per E-Mail unter adriana.reitz@schwalm-eder-kreis.de zu erreichen.

CatBack-Aktion in Spangenberg am Dienstag, 23.06.2026 ab 13 Uhr im Feuerwehrstützpunkt Spangenberg

Das Tierheim Beuern bietet in Form eines Sammeltermines in Spangenberg die Möglichkeit der **kostenlosen Registrierung** im Heimtierregister **sowie die Kennzeichnung mittels Mikrochip** an.

Es entstehen dem Tierhalter keinerlei Kosten. Zusätzlich wird ein sogenannter „AnimalFriendly“-Thermochip eingesetzt, welcher über zwei Funktionen verfügt:

- Anzeige der individuellen Identifikationsnummer sowie
- Anzeige der aktuellen Körpertemperatur des Tieres.

„Kommt das Tier nicht zum Chip, kommt der Chip zum Tier“ ist das Motto dieser Aktion.

Sollte es Tierhaltern nicht möglich sein an diesem Termin oder wegen fehlender Mobilität teilzunehmen, besucht das Tierheim die Halter auch gern zu Hause.

Bitte setzen sie sich dafür mit dem Tierheim Beuern in Verbindung unter der Telefon-Nr. 05662/6482.

Für den Sammeltermin am 23.06. muss kein Vorabtermin vereinbart werden. Wer mit seinem Tier vor Ort ist, wird behandelt.



Neues aus Politik und Rathaus

Da es keine Endzeit von Seiten des Tierheimes gibt, sollten Tierhalter, welche später am Nachmittag erst erscheinen können, dies beim Tierheim anmelden um sicher zu gehen, dass diese noch vor Ort sind.

In der Vergangenheit kam es im Tierheim zu immer mehr Aufnahmen von „Fundtieren“, welche dem Tierhalter nicht zugeordnet werden konnten, da die Kennzeichnung des Tieres fehlte.

Die Folgen sind für alle Beteiligten dann problematisch. Ein gesundes Tier mit Besitzer muss im Tierheim untergebracht und versorgt werden, obwohl es eigentlich ein Zuhause hat und ein **wirkliches Fundtier** wird wegen Überfüllung abgelehnt.

Die Stadt Spangenberg unterstützt die CatBack-Aktion und wünscht sich einen guten Zulauf.

Bitte nutzen sie diese einmalige Gelegenheit zur kostenfreien Kennzeichnung ihres Tieres, welche sie immer schon durchführen lassen wollten!

Ihr Ordnungsamt Spangenberg

**Der Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
im Juli
ist Mittwoch, der 01.07.26**



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Der Bürgermeister
übriger Teil: Sarah Wagner,
Redaktionsleiterin

Anzeigen: Insa Aweh,
Produktionsleiterin

Erscheinungsweise: monatlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte (außer Werbeverweigerer), Einzelbezug über den Verlag

Reklamationen Tel. 05622 8006-75
Vertrieb: E-Mail: vertrieb@wittich-fritzlar.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen per Mail können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Neues aus den Ortsteilen

Die Ortsbeiräte stellen sich vor!

In den folgenden Ausgaben wollen wir Ihnen die Ortsbeiräte der Spangenger Stadtteile mit ihren Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern vorstellen und haben ihnen 3 Fragen gestellt.

Der Ortsbeirat ist ein Gremium, das für fünf Jahre gewählt wird und zu allen wichtigen Angelegenheiten des Stadtteils gehört wird. Insbesondere zu dem Entwurf des Haushaltsplanes der Stadt Spangenberg. Er wird nicht gehört, wenn der Stadtteil nur als Teil der Stadt berührt wird, z. B. bei Satzungen. Des Weiteren hat der Ortsbeirat ein Vorschlagsrecht in allen Belangen, die den Stadtteil betreffen. Der Ortsbeirat wählt eine/einen Vorsitzende/n, die/den Ortsvorsteher/in.

Der Ortsbeirat Landefeld besteht aus 5 Mitgliedern

1. Daniel Skolek
2. Carola Linke
3. Beate Weber-Rauch
4. Uwe Hubenthal
5. Nicole Skolek

und der Ortsvorsteher ist Daniel Skolek.

Drei Fragen an Ortsvorsteher/in bzw. Ortsbeirat...

1. Seit wann sind sie Ortsvorsteher/in und welche Gründe hatten Sie, sich zur Wahl aufstellen zu lassen?
Wir machen das zum ersten Mal und versuchen die Belange der Gemeinde zu vertreten.
2. Was ist ihr Lieblingsort im Stadtteil?
Unsere Dorfmitte.
3. Welche Probleme gibt es im Ort, die sie gemeinsam mit dem Ortsbeirat in den kommenden Jahren anpacken möchten?
Die Probleme mit dem Bach und Tempo 30 Zone in ganz Landefeld.



v.l. Uwe Hubenthal, Nicole Skolek, Daniel Skolek, Carola Linke, Marcel Siemon (stellv. Schriftführer) und Beate Weber-Rauch

Kontakt:

Daniel Skolek
Am Wall 2, 34286 Spangenberg
Email: kasslerks@gmail.com
Telefon: 0174 9018032



Veranstaltungen

Perfekte Bedingungen für ein perfektes Oldtimer-Wochenende

Besser hätte es nicht laufen können: Oldtimer-Treffen begeistert Besucher und Teilnehmer

Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Liebenbach Classics am 23. und 24. Mai 2026 in Spangenberg zu einem herausragenden Erfolg. Zahlreiche Oldtimerfreunde, Aussteller und Besucher aus nah und fern fanden den Weg in die Liebenbachstadt und sorgten an beiden Tagen für eine beeindruckende Kulisse rund um die historischen Fahrzeuge.

Bereits am Samstag herrschte reges Treiben rund um den Marktplatz. Die Besucher konnten eine große Vielfalt an liebevoll gepflegten und restaurierten Oldtimern bestaunen. Ob elegante Limousinen, sportliche Klassiker oder historische Motorräder – die Vielfalt der ausgestellten Fahrzeuge begeisterte Fachleute ebenso wie Familien und interessierte Gäste.

Der Sonntag stellte schließlich alle Erwartungen in den Schatten. Mehr als 300 Fahrzeuge waren in der gesamten Innenstadt zu sehen. Einige Tausend Besucher nutzten das hervorragende Wetter, um die automobilen Schätze zu bewundern, Erinnerungen an vergangene Zeiten aufleben zu lassen und das vielseitige Rahmenprogramm zu genießen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Sonderausstellung kleiner Fahrzeuge auf Schloss Spangenberg. Die historischen Kleinwagen und außergewöhnlichen Fahrzeuge fügten sich perfekt in das einmalige Ambiente des Schlosses ein.



Veranstaltungen



P. Apel

Der angebotene Shuttle zum Schloss wurde reichlich genutzt, und so wurde nicht nur die dortige Sonderausstellung der kleinen Wirtschaftswunder besucht, sondern auch Geschichtsinteressierte nutzten die Gelegenheit, mit echten Rittern die Gänge des Schlosses zu erkunden und spannende Einblicke zu bekommen.



Zahlreiche Besitzer stellten ihre automobilen Schätze persönlich vor und berichteten über die Geschichte ihrer Fahrzeuge. Dabei erfuhren die Besucher viel Wissenswertes über aufwendige Restaurierungen, seltene Modelle, besondere technische Details und die oftmals bewegenden Geschichten hinter den Fahrzeugen. So manches „alte Schätzchen“ hatte über Jahrzehnte hinweg eine bemerkenswerte Vergangenheit erlebt und sorgte bei den Zuhörern für großes Interesse und manches Schmunzeln.



Auch musikalisch hatte das Wochenende einiges zu bieten. Mit den Auftritten der Bands „The Silverballs“, „Die falschen Fuffziger“, „Rock'n'Roll & Petticoats“ und „Peter Noll & Friends“ wurde den Besuchern beste Unterhaltung geboten.

Für nostalgische Stimmung sorgte das Programm, das die Zeit der 1950er und 1960er Jahre lebendig werden ließ. Die passende Musik, stilechte Kleidung und viele gut gelaunte Besucher machten die Zeitreise in die Ära des Wirtschaftswunders perfekt.



P. Apel

Ein weiterer Höhepunkt des ersten Veranstaltungstages war die große 80er-Party auf dem Marktplatz. DJ Patrick sorgte für beste Stimmung und lockte zahlreiche Besucher in die historische Altstadt. Bis in die späten Abendstunden wurde getanzt, gefeiert und gemeinsam die besondere Atmosphäre genossen.



P. Apel



Veranstaltungen



P. Apel

Ein besonderes Highlight war erneut die große Tombola, die bereits zum zweiten Mal von den Veranstaltern organisiert wurde. Nachdem im vergangenen Jahr ein Mofa verlost worden war, stand in diesem Jahr ein Audi 80 als Hauptgewinn bereit. Die Resonanz war überwältigend: Mehr als 2.700 Lose wurden verkauft. Die Spannung bei der Auslosung war entsprechend groß.

Als glücklicher Gewinner des Audi 80 wurde Fabian Siebert aus Spangenberg gezogen. Der Jubel bei der Bekanntgabe war groß und sorgte für einen stimmungsvollen Höhepunkt des Wochenendes.

Besonders erfreulich ist, dass die Tombola nicht nur für Spannung und Begeisterung sorgte, sondern auch einem guten Zweck dient. Wie bereits im Vorfeld angekündigt, werden die Erlöse aus dem Losverkauf an Spangenger Vereine gespendet. Damit leistet die Veranstaltung einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung des örtlichen Vereinslebens und stärkt das ehrenamtliche Engagement.



P. Apel

Parallel zum Oldtimer-Treffen fand am Sonntag ein großer Flohmarkt statt, der ebenfalls zahlreiche Besucher anzog. An den vielen Ständen konnten die Gäste nach Herzenslust stöbern und so manches besondere Fundstück entdecken. Von historischen Haushaltsgegenständen über antike Dekorationsstücke bis hin zu nostalgischen Sammlerobjekten gab es viele schöne alte Dinge zu bestaunen und zu erwerben. Der Flohmarkt ergänzte das Oldtimer-Wochenende perfekt und trug zusätzlich zur besonderen Atmosphäre der Veranstaltung bei.



P. Apel

Alles in allem machten das hervorragende Wetter, die beeindruckende Zahl von über 300 ausgestellten Fahrzeugen, die vielen tausend Besucher sowie die großartige Unterstützung das Oldtimer-Treffen 2026 zu einer außergewöhnlich erfolgreichen Veranstaltung. Die Organisatoren blicken deshalb mit großer Dankbarkeit auf zwei unvergessliche Tage zurück, die gezeigt haben, wie lebendig die Oldtimer-Szene ist und wie viel Gemeinschaftssinn in Spangenberg gelebt wird. Das Oldtimer-Treffen 2026 wird als Veranstaltung in Erinnerung bleiben, die Menschen zusammengebracht, Geschichte erlebbar gemacht und die Stadt Spangenberg von ihrer schönsten Seite präsentiert hat.



P. Apel

Veranstaltungen



Wir sagen Danke!

- den über 300 Oldtimerbesitzern, die uns ihre Schätzchen an diesem Wochenende zeigten
- den tausenden Gästen, welche wir an diesem Wochenende in unserer schönen Stadt begrüßen durften
- den Anwohnern rund um den Marktplatz, die mit so mancher Einschränkung an diesem Wochenende leben mussten
- den Vereinen und zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die uns als Einweiser unterstützten
- den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs für die Bereitstellung der Logistik
- Stephanie Gebhard - sie war für uns als Fotografin unterwegs und erstellte das Grafikdesign



Ohne dieses außergewöhnliche Engagement und die große Bereitschaft, gemeinsam anzupacken, wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich. Die enge Zusammenarbeit und der Einsatz aller Beteiligten haben maßgeblich dazu beigetragen, dass das Oldtimer-Treffen auch in diesem Jahr zu einem vollen Erfolg wurde - zu etwas ganz Besonderem.

WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN SPONSOREN UND UNTERSTÜTZERN





Veranstaltungen

HNA Yoga-Sommer

Bewegung. Entspannung. Gemeinschaft.

- 18. Juni bis 13. August 2026
- Immer donnerstags ab 18:30 Uhr
- Auf der Wallwiese neben Schloss Spangenberg
- Kostenfrei (Spenden erwünscht)
- Einsteiger sind willkommen!
- Bei Regen fällt die Veranstaltung aus!

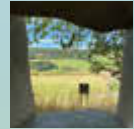
Dein Sommer. Deine Auszeit. Dein Yoga.

HNA

Jetzt Frühbuchervorteil sichern:

ARS NATURA CHALLENGE

27 km



42 km

Erstmals bieten wir eine geführte Wanderung auf unserem historischen Quellpfad an

6. September 2026



Anmeldung: www.spangenberg.de/ars-natura-challenge



Anmelden und noch zum günstigeren Startgeld starten. Die Startgebühren werden ab 01.07.2026 angepasst.

Stadtgespräch Spangenberg

Jetzt als ePaper lesen

Alles aus Ihrer Heimat.

Jetzt blätterbar auf Ihrem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone.

Zeitungen werden heute auf vielfältige Weise gelesen. Klassisch gedruckt oder im Internet als ePaper.

Ihre Stadtgespräch können Sie jetzt ebenfalls als ePaper lesen. So bekommen Sie immer die aktuellen Informationen aus Ihrer Region. Egal ob auf PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los epaper.wittich.de/1381



STADTGESPRÄCH

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen der Liebenbachstadt Spangenberg

Ab jetzt monatlich die neuesten Informationen der Stadt!

PC Handy Tablet



Einladung

für alle Bürgerinnen und Bürger



KINDERTAGESSTÄTTE
ALTER BAHNHOF
Spangenberg



UNSER ERWEITERUNGSBAU ÖFFNET DIE TÜREN



Einblick in das Bauprojekt und die neuen Räume der
KINDERTAGESSTÄTTE ALTER BAHNHOF
in Spangenberg



FREITAG, 26. JUNI 2026
14:30 BIS 17:00 UHR



15:00 UHR
offizielle Begrüßung durch
Bürgermeister Andreas Rehm



IM ANSCHLUSS
Grüßworte der Gäste



Für das leibliche Wohl
ist mit kühlen Getränken
und heißen Leckereien
bestens gesorgt.



HINWEIS:
Es findet ausschließlich eine
Besichtigung der Räumlichkeiten statt.





Veranstaltungen

„Park Sound Festival“ am 10. und 11. Juli 2026 im Hospitalpark

Wir freuen uns sehr, auch 2026 wieder das Park Sound Festival in Spangenberg präsentieren zu dürfen. In Zusammenarbeit mit GastroRent verwandelt sich der Hospitalpark am 10. und 11. Juli, jeweils ab 19 Uhr, erneut in eine stimmungsvolle Open-Air-Bühne für unvergessliche Sommerabende.

Am Freitag, den 10. Juli, heißt es: „Disco Roma Revival Party“!

Gemeinsam mit DJ Patrick und HiNuhn lassen wir die legendären Zeiten der Disco Roma wieder aufleben. Die Besucher erwartet eine Mischung aus den größten Kult-Hits vergangener Jahrzehnte und aktuellen Partyklassikern. Tanzen, feiern und gemeinsam Erinnerungen wecken – die Disco Roma Revival Party verspricht beste Stimmung und echtes Disco-Feeling unter freiem Himmel.

In der besonderen Atmosphäre des Hospitalparks entsteht dabei die perfekte Kulisse für eine Sommernacht voller Erinnerungen und neuer Erlebnisse. Unter freiem Himmel, bei kühlen Getränken und bester Musik, verwandelt sich der Park in einen Treffpunkt für alle, die die Disco Roma vermisst haben oder einfach Lust auf eine außergewöhnliche Party haben.

Am Samstag, den 11. Juli, steigt die große Malle-Party im Hospitalpark!

Freuen Sie sich auf ausgelassene Partystimmung, mitreißende Sommerhits und echtes Mallorca-Feeling mitten in Spangenberg. Von den bekanntesten Ballermann-Klassikern über aktuelle Partyhits bis hin zu den größten Mitsing-Hymnen ist für beste Unterhaltung gesorgt. Hier bleibt garantiert niemand lange sitzen.

Die Party Sharks machen den Hospitalpark an diesem Abend zur sommerlichen Feiermeile, auf der Urlaubsstimmung, gute Laune und Partyspaß im Mittelpunkt stehen. Ob eingefleischter Mallorca-Fan oder einfach Freund ausgelassener Sommerfeste – die Malle-Party verspricht einen Abend voller Stimmung, Spaß und unvergesslicher Momente mit Freunden, Bekannten und Gästen aus nah und fern.

Für alle Partygäste gilt: Wer am Freitag dabei ist, darf am Samstag kostenlos weiterfeiern!

PARK SOUND FESTIVAL

10. JULI
Eintritt 6 €

19 UHR

11. JULI
Eintritt 4 €

EINTRITTSKARTE
Disco Roma
REVIVAL PARTY
DJ Patrick & HiNuhn

MALLE PARTY

Strand
Bierkönig

Feiern bis zum Absturz!

HOSPITALPARK
Spangenberg

Veranstalter:
Liebenbachstadt Spangenberg
in Kooperation mit GastroRent



Freizeittipps



Heimatmuseum

Öffnungszeiten:

Von Mai bis Oktober sonntags beginnend ab 3. Mai 2026 im 14-tägigen Turnus von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Außerhalb der üblichen Öffnungszeiten ganzjährig täglich nach telefonischer Vereinbarung.

Der Eintritt ist frei, Spenden für die Museumsunterhaltung willkommen.

Burgsitz 2 + 3
34286 Spangenberg
Telefon: 05663 454 / 0177 5258513



Mit uns **blüht** Ihre Werbung auf!



- Anzeige -

Preisgarantie. Klingt gut. Fühlt sich besser an.

Wechseln Sie jetzt zur EAM, profitieren Sie von umweltfreundlichem Ökostrom und schützen Sie sich vor steigenden Energiepreisen.



Jetzt einen **E-Scooter**,
einen **Pizzaofen** oder einen
Mähroboter gewinnen!*

*Alle Infos und Teilnahmebedingungen
unter www.EAM.de



www.EAM.de

Positive Energie aus der Mitte





Vereine und Verbände

ARS NATURA



Ein Tagesausflug in unsere Umgebung - Dom- & Kaiserstadt Fritzlar

ARS NATURA am idyllischen Mühlgraben

Mit prächtiger Silhouette präsentiert sich die mittelalterliche Fachwerkstadt Fritzlar. Entdecken Sie kulturelle Zeugnisse des Mittelalters, wandeln Sie auf den Spuren deutscher Könige und Kaiser, schlendern Sie durch die malerischen Gassen. Erleben Sie einen entspannten Bummel in der historischen Altstadt und am idyllischen Mühlgraben.

Geht man vom Grauen Turm das Grabengässchen hinunter und dann links in die Neustädter Straße, so trifft man auf den Mühlgraben, überquert diesen auf der Hospitalsbrücke und befindet sich auf dem ARS NATURA X8, der den Mühlgraben Richtung Südwesten begleitet. An der Brücke liegt die Heilig-Geist-Kapelle, Fragment einer Kirche, die, um 1308 erbaut, zu einem städtischen Hospital gehörte. Heute stehen nur noch der gotische Chor und ein Vorjoch.

Unweit der Kapelle steht am Mühlgraben der „Mönch“, eine Nachfolgeskulptur von Peter Schwill aus Dresden. Die erste gleichnamige Figur des eigenwilligen Bildhauers Maik Miol aus Wrocław/Breslau in Polen drohte zu vergehen, wird aber in Fritzlar aufbewahrt. Der Mönch, mit dem Auge Gottes versehen, d.h., mit dem Geist Gottes beseelt, strebt vielleicht der gegenüberliegenden Pforte einer früher dort gelegenen klösterlichen Herberge oder Bastion zu.

Da die Gründung der Stadt Fritzlar auf das Werk des angelsächsischen Missionars Bonifatius zurückführt, der im Jahre 723 die Donareiche, ein Heiligtum der germanischen Chatten, fällte, sind hier die Werke überwiegend religionshistorisch inspiriert.

Peter Paul Medzech aus Minden schuf den „Weltenbaum“. Ist es die nordische Yggdrasill oder die sächsische Irminsul, die hier gemeint ist? Die Bäume verkörperten den gesamten Kosmos, symbolisierten die verschiedenen Sphären der Existenz; Weisheit und Verstand sollen in ihren Wurzeln verborgen sein. Im Zuge der häufig gewalttätigen Missionierung Germaniens fielen fast alle heiligen Bäume und Haine der Axt zum Opfer.



„Der Weltenbaum“ von Peter Paul Medzech

Said Tabib, ein Schüler von Peter Paul Medzech und Arzt in Lübbecke, nannte seine Skulptur „Zwölf Flüsse“. Nach der germanischen Mythologie entspringen aus dem brodelnden Brunnen Hvergelmir zwölf Flüsse. Die Urströme erstarrten zu Eis und schmolzen wieder – das Szenario von der Entstehung der Welt erinnert stark an die Bedingungen der letzten Eiszeit. Die zwölf Flüsse fließen über zwölf Steine zu einem Hauptstrom zusammen.



Fritzlar_Dom_Stadtmarketing, Fritzlar Am Mühlgraben, „Zwölf Flüsse“ von Said Tabib



Ihre Ansprechpartner für Ökostrom



Karl Bronn
Tel. 05661 9299633

Kundenservicebüro
Brückenstraße 13
34212 Melsungen

Öffnungszeiten:
Di: 13:00 – 17:00 Uhr
Do: 10:00 – 15:00 Uhr

Roland Müller
Mobil 0151 11766443

Ich besuche Sie gerne
persönlich zu Hause.



www.EAM.de



Vereine und Verbände

Anhand der typischen Form einer orientalischen Kuppel als Schlussstein verrät der Künstler seine iranische Herkunft. Der ARS NATURA-Weg am Mühlgraben ist gleichzeitig Auenlehrpfad. Der urwaldähnliche dichte Bewuchs des Erlenbruchwaldes ist ein artenreiches Biotop. Zahlreiche Vogelarten finden hier Nistmöglichkeiten und Nahrung, auch auf der nahegelegenen Streuobstwiese. Am Ederwehr, das Wasser für den Mühlgraben und eine große Fischzuchtanlage liefert, sammeln sich alljährlich im Winter viele nordische Wasservögel.

Am 27. Mai fand in Spangenberg unter dem Motto „Gemeinsam erinnern. Zeichen setzen“ wieder einmal eine Stolpersteinverlegung statt. Die Metallinstallation Davidstern – versunkene und überspülte Erinnerung« von Hiltraud Peterova aus Schwalmstadt, die sich unweit des Ederwehrs im Fluss befand, wurde leider mehrmals zerstört und wird daher nun an einem sicheren Ort in Fritzlar aufbewahrt. Sie wäre unter Wasser sinnbildlich besser aufgehoben; es ist bedauerlich, dass sie rechtsextremem Gewalt dort zum Opfer fiel. Das Werk bezog sich auf die seit 1096 bestehende jüdische Gemeinde in Fritzlar. Zwischen 1933 und 1942 lebten 161 jüdische Menschen in Fritzlar, 63 wurden Opfer des Holocaust.

Auch ist die Weiterwanderung auf dem ARS NATURA-Weg über den Büraberg, auf dem sich eine karolingische Festung mit Kloster befand, nach Rothelmshausen und weiter nach Bad Zwesten ein Erlebnis. Idyllisch im Naherholungsgebiet an der ARS NATURA-Strecke am Mühlgraben gelegen, bietet der Tiny House Park Übernachtung mit Urlaubsflair. „Er ist charmant - er ist nachhaltig tiny – er ist Zeitgeist!“

MIT UNS DURCHSTARTEN WWW.WITTICH.DE 

- Anzeige -



„Davidstern – versunkene und überspülte Erinnerung“ von Hiltraud Peterova

Die seit Jahrhunderten nur wenigen Veränderungen der Innenstadt machen Fritzlar ganz besonders, Liebhaber historischer Städte dürfen sich daher auf einen intensiven, erlebnisreichen Rundgang freuen.

LANOS CARE

Ihr Pflegedienst in
Spangenberg und
Umgebung



Wir sind für Sie da – dort, wo Sie
sich am wohlsten fühlen:

Zuhause.



 Kirchplatz 8
34286 Spangenberg
 05663 938815

www.lanos-care.de/pflege-spangenberg/



Vereine und Verbände

Dorfgemeinschaft Bergheim e. V.

Besuch im Bergheimer Schnuddeltreff

Der Hospizdienst Melsunger Land besuchte anlässlich seines 20-jährigen Bestehens den Bergheimer Schnuddeltreff in der Eselstreiber-Hütte. Unsere Bergheimerin Renate Heinemann, Mitgründerin des Schnuddeltreffs, ist ehrenamtlich im Hospizverein Melsunger Land tätig und so kam es zu dieser Einladung mit einem Vortrag.

Koordinatorin Bärbel Hamenstädt stellte den Verein anschaulich vor. Der Hospizdienst betreut schwer kranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Er setzt sich mit seinen rund 70 ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleitern dafür ein, schwerstkranken und sterbenden Menschen die letzte Zeit ihres Lebens ihren Vorstellungen entsprechend zu gestalten, genau hinzuhören und einführend zu begleiten.

Die Ehrenamtlichen Ursula Appell, Bärbel Hetzler und Unda Schminke begleiteten den Besuch und berichteten von bewegenden kleinen Anekdoten aus der Begleitung der ihnen anvertrauten Menschen.

Die Mitglieder des Hospizdienstes hatten zudem aus Anlass ihres Jubiläums leckeren Kuchen gebacken, sodass die Schnuddeltreff-Gäste eine gemütliche Kaffeerunde genießen konnten.



Am Ende gab es von den Schnuddeltreff-Gästen auch Spenden für den Hospizdienst.

Jutta Brassel

Umgang mit dem Feuerlöscher

Zum Thema: „Wie gehe ich mit einem Feuerlöscher um?“ hatte die Bergheimer Feuerwehr interessierte Bürgerinnen und Bürger unseres Dorfes eingeladen. Zunächst wurde in einem kurzen Film die Bedienung eines Feuerlöschers erklärt sowie die verschiedenen Arten von Feuerlöschern vorgestellt. Dabei wurde erläutert, welche Feuerlöscher mit Pulver, Schaum oder CO₂ arbeiten und für welche Brände sie jeweils geeignet sind.

Anschließend konnten die Teilnehmer selbst praktisch üben. Mit Wasser befüllten Feuerlöschern löschten sie ein von der Feuerwehr entzündetes Feuer in einem vorbereiteten Wasserbehälter.



Ein Tisch mit Flyern und anschaulicher Literatur ergänzte die Veranstaltung.



Außerdem wurde über die Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizhelfer bzw. Hospizhelferin informiert. Wer sich ein solches Ehrenamt vorstellen kann, kann sich gern an den Hospizverein Melsunger Land wenden.



Vereine und Verbände

Dabei wurde besonders auf die wichtigsten Schritte hingewiesen: Das Entsichern durch Ziehen des Sicherungsstiftes, das Aktivieren durch Drücken des Schlagknopfes bzw. Betätigen des Hebels sowie das gezielte stoßweise Löschen. Ebenso wichtig ist der Wind im Rücken, ausreichend Abstand zum Brandherd und die richtige Vorgehensweise beim Löschen.

Die Veranstaltung war sehr interessant und die Teilnehmer fühlen sich nun deutlich sicherer im Umgang mit einem Feuerlöscher.

Zum Abschluss lud die Bergheimer Feuerwehr die interessierten Besucher noch zu Kaltgetränken und gegrillten Würstchen ein.



Ein herzlicher Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim.

Jutta Brassel

Für Richtigkeit und Inhalt der eingereichten Berichte ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Es erfolgt keine Korrektur durch den Verlag.

Die Lesbarkeit von PDF-Dateien kann technisch nicht gewährleistet werden.

Bitte reichen Sie daher Ihre Inhalte möglichst in Artikelform ein.

SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

JEDER TROPFEN ZÄHLT

Nächster Blutspendetermin

Di, 30.06.26

von 15:45 Uhr bis 20:00 Uhr

Spangenberg

Dorfgemeinschaftshaus

Elbersdorf



Jetzt Termin reservieren

Personalausweis
mitbringen

0800 11 949 11

www.blutspende.de

Elbersdorfer Gigäker e. V.

SONNENWENDFEUER

27.06.2026

auf dem Sportplatz in Elbersdorf

Ab 19:00 Uhr



Kühle Getränke | Leckerles vom Grill | Musik



Herzlich eingeladen: Jeder aus Nah und Fern!



Vereine und Verbände

Förderverein proAqua e. V.

„Bikeline“ in Morschen unterstützt „ProAqua“ in Spangenberg

Rechtzeitig zur neuen Saison konnten sich die Verantwortlichen des Förderverein „ProAqua“ aus Spangenberg über eine Spende von 500 € des Fahrradfachgeschäftes „Bikeline“ aus Morschen freuen.



v.l.n.r. Vorstand ProAqua Peter Tigges, Bikeline-Inhaber Steffen Meister-Eberle, Techniker-Liebenbachbad Dieter Ruppel, Bademeister Paul-Marcus Lorenzmeier, Bikeline-Werkstattchef Fabian Alter

„Bikeline“- Inhaber Steffen Meister-Eberle sprach anerkennend vom enormen Aufwand, den die Vereinsmitglieder und die vielen ehrenamtlichen Helfern Jahr für Jahr leisten - „... bei den knappen Haushaltskassen ist das Bemühen um den Erhalt und einen reibungslosen Betrieb des ältesten Freibades im Kreis zu gewährleisten, ist besonders anerkennenswert. Wir haben viele Kunden aus Spangen-

berg, deshalb ist es uns nicht schwer gefallen, die aufwendige ehrenamtliche Arbeit des Fördervereins etwas zu unterstützen“.

„In diesem Jahr kann der Förderverein „ProAqua“ auf ein 10-jähriges Bestehen zurückblicken“ erwähnte bei der Übergabe der Spende in den Verkaufsräumen von „Bikeline“ in Morschen stolz der Vorsitzende des Fördervereins Peter Tigges. Gleichzeitig verwies Tigges auch darauf, dass das Liebenbachbad seit 100 Jahren besteht und dies entsprechend vom 13. - 16. August gefeiert wird. Weitere Informationen gibt es auf der sehenswerten Internetseite des Vereins unter <https://www.proaqua-spangenberg.de>

Das Liebenbachbad ist sehr beliebt in der Region und hat seitdem die Verantwortlichkeit in den Händen des Vereins ist, ständig an der Erhaltung und Erneuerung gearbeitet. Dieter Ruppel, der Technikverantwortliche des Bades, „... wir sanieren im Moment das Kinderbecken, da können wir jede mögliche Hilfe welche Art auch immer gut gebrauchen“.

Mit einer enormen Motivation war es federführend „Claudia Schenk“ aus Spangenberg zu verdanken, dass das Freibad nicht geschlossen wurde. Schon im Jahr 2005 taten sich schon mehrere Bürger zusammen und sammelten allerorts Spenden, die zu Erhalt des Liebenbachbades führten. Im Jahr 2016 war es dann soweit, das sich der Förderverein „ProAqua“ gründete und mit viel Engagement vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer einen begehrten Ort für Sport und Freizeit unterhalten. Heute ist das Freibad wieder ein besonderes Highlight in Spangenberg freut sich zunehmender Beliebtheit.

Text: Wilfried Gebhardt

Hinweis an alle Badegäste des Liebenbachbades Spangenberg

Liebe Badegäste,

in den vergangenen Wochen mussten wir leider feststellen, dass vereinzelt Saisonkarten an andere Personen weitergegeben und von diesen genutzt wurden. Saisonkarten sind personenbezogen und ausschließlich für die jeweilige Karteninhaberin bzw. den jeweiligen Karteninhaber bestimmt.

Die Weitergabe oder Mitbenutzung einer Saisonkarte stellt einen Missbrauch dar und wird nicht geduldet. Das Team des Liebenbachbades ist jederzeit in der Lage zu überprüfen, wer der rechtmäßige Besitzer einer Saisonkarte ist.

Sollte künftig erneut festgestellt werden, dass eine Saisonkarte weitergegeben oder missbräuchlich genutzt wird, wird diese umgehend gesperrt. Darüber hinaus behalten wir uns vor, ein Haus- bzw. Schwimmbadverbot auszusprechen.

Wir bitten alle Badegäste um Verständnis und um einen fairen sowie respektvollen Umgang miteinander. Nur so können wir einen reibungslosen und gerechten Badebetrieb für alle gewährleisten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihr Team von



Wir verleihen Ihrer Anzeige die nötige Würze!



Vereine und Verbände

Schwimmkurse für Kinder in den Sommerferien im Liebenbachbad

Die Sommerferien stehen vor der Tür – die perfekte Gelegenheit für Kinder, spielerisch Schwimmen zu lernen oder ihre Fähigkeiten im Wasser zu verbessern!

Unter der Leitung unserer erfahrenen Kursleiterin Gabriele Zander bieten wir 2-wöchige Schwimmkurse im Liebenbachbad an. Schwimmen ist nicht nur eine essenzielle Fähigkeit für die Sicherheit im Wasser, sondern fördert auch Gesundheit, Fitness und Selbstbewusstsein.

Ob Anfänger oder Fortgeschrittener – bei uns findet jedes Kind den passenden Kurs. Jetzt anmelden und die Sommerferien aktiv und sinnvoll nutzen!



Kurstermine

- Montag, 06. Juli bis Freitag, 10. Juli 2026
- Montag, 13. Juli bis Freitag, 17. Juli 2026

Gruppeneinteilung und Kurszeiten

Es werden drei Gruppen angeboten, damit jedes Kind auf seinem individuellen Niveau gefördert werden kann:

- **Gruppe 1:** Kinder mit Schwimmabzeichen Bronze → zum Erwerb des Silber- und Goldabzeichens
 - **Kurszeit:** 13.00 Uhr bis 13.55 Uhr
- **Gruppe 2:** Kinder mit Seepferdchen-Abzeichen → zum Erwerb des Bronzeabzeichens
 - **Kurszeit:** 14.00 Uhr bis 14.30 Uhr
- **Gruppe 3:** Anfänger ohne Abzeichen → zum Erwerb des Seepferdchenabzeichens
 - **Kurszeit:** 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Ziele und Abzeichen

In den jeweiligen Gruppen haben die Kinder die Möglichkeit, weitere Schwimmabzeichen zu erwerben. Der Fokus liegt auf der Verbesserung der Schwimmtechniken und der Freude am sicheren Schwimmen.

Anmeldung

Anmeldungen erfolgen bitte per E-Mail an gabizander56@gmail.com mit folgenden Angaben:

- Name und Alter des Kindes
- Bereits erworbene Abzeichen

Die Zahlungsmodalitäten erhalten Sie nach Anmeldung!

Kosten

Die Kosten für den Schwimmkurs betragen 80 €. Hinzu kommen Kosten für das Abzeichen und Pass in Höhe von 5 € oder alternativ nur das Abzeichen für 2,50 €.

Vorbehaltliche der Haushaltsgenehmigung des Schwalm Eder Kreises besteht die Möglichkeit sich die Kursgebühren für Kinder von 5 – 8 Jahren, welche noch nicht im Besitz eines Seepferdchenabzeichens sind und im Schwalm Eder Kreis wohnen, durch den Schwalm Eder Kreis erstatten zu lassen.

Seid dabei und taucht ein in die Welt des Schwimmens!



Vereine und Verbände

Kulturlandschaft Landetal

Weinfest
Nausis an der Wanderscheune
 mit Livemusik

22.08.2026
 ab 16 Uhr

TSV 1863 Spangenberg e. V.

PUBLIC VIEWING
WM 2026

SONNTAG, 14. JUNI
 IM VEREINSHEIM AM LIEBENBACHSTADION

DEUTSCHLAND VS. CURAÇAO

MIT JONAS SCHULTE
 BEKANNT AUS PODCAST &
 RADIO

14:00 UHR:
 KREISLIGA.KULT! UND WORSCHT D'OR PRÄSENTIEREN:
DAS GROßE VEREINSHEIMQUIZ

19:00 UHR:
ANPFIFF 1. SPIELTAG WM 2026

TSV Jahn 08 Pfielke e. V.

Cocktailabend

13. JUNI 2026

AB 19 UHR
 VOR DER
 SPORTHALLE
 IN PFIELKE

JEDER COCKTAIL
 NUR 5€

AUSSERDEM:
 LECKERES VOM GRILL
 BIER VOM FASS

BEI SCHLECHTEM WETTER:
 IM CLUBRAUM

- Anzeigensonderveröffentlichung -

Familien leben



Danke

Für alle guten Wünsche,
Worte und Geschenke
zu unserer

**Goldenen
Hochzeit**

bedanken wir uns
ganz herzlich.

**Herbert & Dorothea
Wicke**

Spangenberg-Mörshausen,
Mai 2026



Verbringen Sie Zeit mit Ihrer

Familie
und den Menschen, die Sie lieben.



Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte „Alter Bahnhof“

Ein Jahr voller Abenteuer - Ein aufregendes Jahr für die Schulkinder

In der Kita „Alter Bahnhof“ in Spangenberg liegt ein aufregendes Jahr hinter den Kindern die ab Sommer in die Schule gehen.

Vieles gab es zu entdecken und zu erkunden. So trafen sie sich mit Frau Holle auf dem Meißner. Dort konnten sie sich das Frau Holle Museum angucken. Zuvor hatte sie es für die Kinder aus dem Fenster schneien lassen.

Bei der Polizei konnten sie vor Ort miterleben wie ein Notruf eintrifft und allerhand über die Arbeit der Polizei erfahren. Natürlich durften die Kinder sich ein Polizeiauto von innen angucken.

Ebenso spannend ging es bei der Feuerwehr zu. Nachdem die Kinder über die Arbeit der Feuerwehr viele spannende Dinge erfahren hatten, durften sie sich die Drehleiter genauer angucken. Eine besondere Überraschung hatte die Feuerwehr für ein Geburtstagskind. Dieses durfte mit Hilfe eines Feuerwehrmannes die Drehleiter bedienen.

Das Deutsche Rote Kreuz kam für einen Erste Hilfe Kurs in die Kindertagesstätte. Dort lernten die Kinder das Anlegen eines Verbandes oder die Durchführung der Stablen Seitenlage.

Doch das aufregendste Abenteuer war die diesjährige Übernachtung im Kindergarten. Nachdem 20 Kinder sich auf den Weg gemacht hatten, das Gespenst „Kunelso“ auf dem Spangenberg Schloss zu suchen, trafen sie stattdessen auf die Ritter der Tafelrunde, die den Kindern eine kleine Führung gaben. Dabei entdeckten die Kinder einen Schatz und machten sich mit diesem auf den Rückweg zum Kindergarten. Dort am Lagerfeuer wurde lecker Pizza gegessen und ein Eis geschleckt, ehe das herankommende Unwetter die Party ins Kindergartengebäude verlagerte.

Nun heißt es langsam von unseren „Großen“ Abschied nehmen. Mit einer großen Ranzenparade werden sie im Juni von uns verabschiedet, ehe ihnen das nächste Große Abenteuer bevorsteht: die Schule.



EAM-Stiftung: Noch bis zum 15. Juni um Fördermittel bewerben

Die Stiftung des Regionalversorgers vergibt 75.000 Euro für gemeinnützige Projekte in den Bereichen „Jugend- und Altenhilfe“, „Sport für Jugendliche“ sowie „Hilfe für Menschen mit Behinderungen“.

Endspurt bei der Bewerbung um finanzielle Unterstützung: Noch bis zum 15. Juni können sich gemeinnützige Vereine oder Initiativen um die Fördermittel der EAM-Stiftung bewerben. Von Erziehungsberatung über jugendliche Trainingsgruppen bis hin zur Lebenshilfe: In diesem Jahr unterstützt die EAM-Stiftung Projekte, bei denen die Bereiche „Jugend- und Altenhilfe“, „Sport für Jugendliche“ sowie „Hilfe für Menschen mit Behinderungen“ im Fokus stehen. Bereits zum 21. Mal öffnet die EAM-Stiftung ihren Fördertopf und vergibt insgesamt wieder 75.000 Euro.

Sie engagieren sich in einem Jugendtreff oder unterstützen die Arbeit in der Pflege für ältere Menschen? Sie leiten im Jugendbereich das Training in einem Fußballverein oder in einer Trendsportart wie Parcour? Oder Sie helfen Menschen mit Behinderungen bei der Gestaltung eines möglichst selbstständigen Lebens? Dann ist Ihre Bewerbung bei der EAM-Stiftung genau richtig. „Mit unserer Stiftung fördern



wir sozial engagierte Vereine, die durch ihre gemeinnützige Arbeit jeden Tag aufs Neue die Lebenssituation zahlreicher Menschen in der Region verbessern“, sagt der Vorsitzende der EAM-Geschäftsführung und Mitglied des Stiftungsvorstands Olaf Kieser. „Gerade in schwierigen Zeiten sind Vereine und Organisationen mehr denn je auf Hilfe von außen angewiesen. Als kommunal verwurzelt Unternehmen ist es für uns wichtig, bei der Bewältigung der aktuellen Herausforderungen zu helfen.“

Landrätin Astrid Klinkert-Kittel (Landkreis Northeim) hofft als Vorsitzende des Stiftungskuratoriums auch in diesem Jahr wieder auf viele Bewerbungen. „Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch in diesem Jahr zahlreiche interessante Förderanträge aus dem EAM-Geschäftsgebiet in Hessen, Südniedersachsen, Ostwestfalen, Westthüringen und Rheinland-Pfalz erhalten“, erklärt Klinkert-Kittel. „Jeder Verein hat mit seinem Projektvorschlag eine Chance, am Ende zu den Preisträgern zu gehören, die der

Stiftungsvorstand gemeinsam mit dem Stiftungskuratorium in einer intensiven Sichtung auswählen wird.“

Wichtige Informationen für die Bewerbung

Das Online-Bewerbungsformular und alle notwendigen Informationen zur Ausschreibung finden Bewerber im Internet unter www.EAM.de/stiftung. Bewerbungsschluss ist am 15. Juni 2026. Die eingereichten Projekte müssen sich ausschließlich auf die Bereiche „Jugend- und Altenhilfe“, „Sport für Jugendliche“ oder „Hilfe für Menschen mit Behinderungen“ beziehen. Die Ausschreibung der EAM-Stiftung gilt für gemeinnützige Körperschaften (Vereine, Fördervereine, Verbände) aus dem Geschäftsgebiet der EAM.

Bei Fragen können sich Interessierte direkt an Nicole Sprenger von der EAM-Stiftung wenden, Tel. 0561 933-1015, E-Mail: Stiftung@EAM.de.



Schulnachrichten

Volkshochschule des Schwalm-Eder-Kreises

**Neue Kurse der Volkshochschule Es handelt sich um einen kleinen Auszug.
Weitere Kurse finden Sie auf unserer Webseite Auskunft und Anmeldung: Tel.: 05681 775-7755 oder
E-Mail: vhs@schwalm-eder-kreis.de oder Internet: www.vhs-schwalm-eder.de**

Melsungen

Einführung in Künstliche Intelligenz (KI) und ChatGPT,
Beginn: Donnerstag 18.06.26, 18:00 Uhr, Volkshochschule
im Bildungsbahnhof, Kursnr.: 501012A61.

Tastatschreiben am PC

Beginn: Montag 29.06.26, 09:00 Uhr, Volkshochschule im
Bildungsbahnhof, Kursnr.: 504003A61.

Online

Informationen zu „Vorsorgevollmachten“ und „Patientenverfügungen“,

Beginn: Dienstag 23.06.26, 18:00 Uhr, vhs cloud, Kursnr.:
104013V61.

Bildungsurlaub in Melsungen:

Englisch intensiv - Business and more – Niveau B2

Termin: Montag, 29. Juni bis Freitag, 3. Juli 2026, 8:30 – 16
Uhr, 5 Termine, Melsungen, vhs-im-Bildungsbahnhof,
Bahnhofstraße 2, Leitung: Derek Cawley. Kursnr.
406406X61.

Bildungsurlaub in Frittlar:

Französisch intensiv - Von Anfang an – Niveau A1

Termin: Montag, 29. Juni bis Freitag, 3. Juli 2026, 9:00 –
16:30 Uhr, vhs Frittlar, Marktplatz 5, Leitung: Udo Grenze-
bach. Kursnr. 408102X61.

Bildungsurlaub in Frittlar:

Englisch intensiv – Mittelstufe B1.2

Termin: Montag, 17. bis Freitag, 21. August 2026, 9:00–
16:30 Uhr, 5 Termine, vhs
Frittlar, Marktplatz 5, Leitung: Udo Grenzebach. Kursnr.
406351X62.

Bildungsurlaub in Homberg:

Spanisch intensiv - Von Anfang an – Niveau A1.1

Termin: Montag, 14. bis Freitag, 18. September 2026, 8:30

– 16 Uhr, 5 Termine, Homberg, vhs-in-der-Kreisverwaltung,
Parkstraße 6, Leitung: Galya Constanza
Velasco. Kursnr. 422121X62.

Bildungsurlaub in Homberg:

Englisch – Grundlagen – Niveau A2

Termin: Montag, 5. bis Freitag, 9. Oktober 2026, 8:30 – 16
Uhr, 5 Termine, Homberg, vhs-in-der-Kreisverwaltung,
Parkstraße 6, Leitung: Ilona Kroeger. Kursnr. 406251X62.

Bildungsurlaub in Melsungen:

Englisch intensiv - Anfangskenntnisse erweitern Niveau A1.2

Termin: Montag, 12. bis Freitag, 16. Oktober 2026, 8:30 –
16 Uhr, 5 Termine, Melsungen, vhs-im-Bildungsbahnhof,
Bahnhofstraße 2, Leitung: Ilona Kroeger. Kursnr.
406151X62.

Bildungsurlaub in Homberg:

Spanisch intensiv – Grundkenntnisse – Niveau A2.1

Termin: Montag, 16. bis Freitag, 20. November 2026, 8:30
– 16 Uhr, 5 Termine, Homberg, vhs-in-der-Kreisverwaltung,
Parkstraße 6, Leitung: Galya Constanza Velasco. Kursnr.
422251X62.

Bildungsurlaub in Homberg:

Englisch intensiv - Anfangskenntnisse erweitern Niveau A1.2

Termin: Montag, 25. bis Freitag, 29. Januar 2027, 8:30 –
16:00 Uhr, 5 Termine, Homberg, vhs-in-der-Kreisverwal-
tung, Parkstraße 6. Leitung: Ilona Kroeger. Kursnr.
406152X62.

Bildungsurlaub in Homberg:

Spanisch intensiv - Von Anfang an – Niveau A1.1

Termin: Montag, 8. bis Freitag, 12. Februar 2027, 8:30 – 16
Uhr, 5 Termine, Homberg, vhs-in-der-Kreisverwaltung,
Parkstraße 6, Leitung: Galya Constanza Velasco. Kursnr.
422101X71

Jugendarbeit

Sommerferien-Aktionen der Jugendpflege im Überblick

Spangenberg, Juni 2026 – Nachdem das Hauptpro-
gramm, die „Sommerferien Action ‘26“, bereits vorab ein-
zeln vorgestellt wurde, veröffentlicht die Jugendpflege
Spangenberg nun die ergänzenden Termine für die schul-
freie Zeit. Das zusätzliche Angebot bietet Jugendlichen im
Juli ein paar lockere Treffpunkte und kleinere Kreativ-Work-
shops, um die Ferienzeit auszufüllen.

Das Programm setzt sich aus offenen Angeboten ohne
Voranmeldung und drei thematischen Kreativ-Nachmitta-
gen zusammen. Damit wird das bereits bestehende Ferien-
angebot in Spangenberg flexibel abgerundet.

Offene Treffs und kleine DIY-Projekte

Den Start machen zwei „Offene Treffs“ am **01. und 02.
Juli**, jeweils von 13:00 bis 16:30 Uhr. Hier können Jugendl-
iche ungezwungen vorbeikommen, Zeit miteinander ver-
bringen oder kleinere Freizeitangebote nutzen. Eine
Anmeldung ist dafür nicht erforderlich. In der Monatsmitte

folgen drei gezielte Nachmittage für alle, die gerne basteln
oder handwerklich aktiv werden möchten:

- Am **14. Juli** werden **Nagelbilder** gestaltet.
- Am **15. Juli** steht das Basteln von eigenen **Wanduhren**
auf dem Programm.
- Am **16. Juli** wird beim **Flaschengarten-DIY** ein kleines
Mini-Ökosystem im Glas angelegt.

Da für diese drei Kreativ-Workshops das Material im Vor-
feld geplant werden muss und die Plätze begrenzt sind, ist
hierfür eine **Anmeldung zwingend erforderlich**.

Gemütlicher Ausklang am Lagerfeuer

Zum Abschluss der Programmreihe lädt die Jugendpflege
am Mittwoch, den **22. Juli**, von 16:00 bis 18:00 Uhr zu
einem ruhigen Nachmittag bei **Lagerfeuer und Stockbrot**
ein. Hierbei steht das gemütliche Beisammensein im Vor-
dergrund; eine Anmeldung ist nicht nötig.



Jugendarbeit

Die Termine in der Übersicht:

- 01.07.2026 (13:00 – 16:30 Uhr):**
Offener Treff *(ohne Anmeldung)*
- 02.07.2026 (13:00 – 16:30 Uhr):**
Offener Treff *(ohne Anmeldung)*
- 06.07. – 10.07.2026 (10:00 – 16:30 Uhr):**
Sommerferien Action '26 *(Anmeldung erforderlich – hier sind noch wenige Plätze verfügbar)*
- 14.07.2026 (13:00 – 16:00 Uhr):**
Nagelbilder *(Anmeldung erforderlich)*
- 15.07.2026 (13:00 – 16:00 Uhr):**
Wanduhren gestalten *(Anmeldung erforderlich)*
- 16.07.2026 (13:00 – 16:00 Uhr):**
Flaschengarten DIY *(Anmeldung erforderlich)*
- 22.07.2026 (16:00 – 18:00 Uhr):**
Lagerfeuer + Stockbrot *(ohne Anmeldung)*

Anmeldung und Kontakt

Die Anmeldung für die drei Kreativ-Workshops (14. bis 16. Juli) erfolgt digital über den auf den Plakaten abgedruckten QR-Code oder direkt über das Online-Portal der Jugendpflege Spangenberg. Bei Fragen zu den Abläufen steht Ihnen die Jugendpflege vor Ort als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sommerferien in Spangenberg

01.07. 2026	OFFENER TREFF 13:00-16.30 UHR	
02.07. 2026	OFFENER TREFF 13:00-16.30 UHR	
06.-10.07. 2026	SOMMERFERIEN ACTION'26 10:00-16:30 UHR	
14.07. 2026	NAGELBILDER 13:00-16:00 UHR	
15.07. 2026	WANDUHREN GESTALTEN 13:00-16:00 UHR	
16.07. 2026	FLASCHENGARTEN DIY 13:00-16:00 UHR	
22.07. 2026	LAGERFEUER + STOCKBROT 16:00-18:00 UHR	

Feuerwehren

Erfolgreiche Leistung bei der Hessischen Feuerwehrleistungsübung

Mit Teamgeist, Engagement und großem Zusammenhalt trat die Freiwillige Feuerwehr Herlefeld gemeinsam mit Unterstützung verschiedener Spangenger Feuerwehren bei der diesjährigen Hessischen Feuerwehrleistungsübung in Ziegenhain an.

Nach dem theoretischen Prüfungsteil, bei dem zunächst ein umfangreicher Fragebogen beantwortet werden musste, stellte sich die Wettkampfgruppe der praktischen Übung. Diese meisterten die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden mit hervorragender Leistung und viel Routine. Am Ende konnte sich das Team mit starken 96,3 Prozent den 5. Platz sichern.

Besonders hervorzuheben ist dabei die gemeinschaftliche Zusammenarbeit über die Ortsgrenzen hinaus. Die Wettkampfgruppe setzte sich aus Mitgliedern mehrerer Feuerwehren zusammen und zeigte eindrucksvoll, wie stark das Ehrenamt funktioniert, wenn alle an einem Strang ziehen.

Für die Freiwillige Feuerwehr Herlefeld gingen Bianka Voland, Dustin Neuenfeldt, Sandra Schäfer, Benjamin Schäfer, Jan Schäfer und Sophia Schäfer an den Start. Unterstützt wurde die Mannschaft von Christoph Horn von der Feuerwehr Mörshausen, Maximilian Reinhardt von der Feuerwehr Spangenberg sowie Kevin Deist von der Feuerwehr Bischofferode (Löschbezirk 2).

Die erfolgreiche Teilnahme macht deutlich, wie wichtig Zusammenarbeit, gegenseitige Unterstützung und gemeinsames Training innerhalb der Feuerwehren sind. Der erreichte 5. Platz ist daher nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch ein Zeichen gelebter Kameradschaft und eines starken ehrenamtlichen Netzwerks.

Die Freiwillige Feuerwehr Herlefeld blickt stolz auf die gezeigte Leistung



Mit uns erreichen SIE Menschen!





Senioren

AnsprechpartnerInnen für die Seniorenarbeit und Fragen zu Fördermöglichkeiten

Dieter Beckmann
Stadtverordnetenvorsteher
Telefon: 05663 6587

Cornelia Müller
Sachbearbeiterin für Seniorenarbeit im Rathaus
Telefon: 05663 5090-16

Sonja Weidel
Mitarbeiterin im Pflegestützpunkt Schwalm-Eder
Telefon: 05681 775-4900

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Spangenberg

Kirchengemeinde Spangenberg, Elbersdorf, Herlefeld, Landefeld, Metzebach, Nausis und Schnellrode

Ev. Kirchengemeinde Spangenberg / Gemeindebüro
Obergasse 1
34286 Spangenberg

Gemeindebüro: Di + Fr 9-12 Uhr

Annette Brunßen
Tel.: 05663 346

Mail: gemeindebuero.spangenberg@ekkw.de

Unser Pfarrer*innen-Team ist wie folgt erreichbar:

Pfarramt Spangenberg:	Pfarrer Michael Schümers	Tel. 05663 346
Pfarrerin Mörshausen:	Pfarrerin Stefanie Rudolf	Tel.: 05663 346
Pfarramt PfiEFFe:	Pfarrerin Merike Schümers-Paas	Tel.: 05663 346

Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde:

Evangelische Jugend Spangenberg
Diakon Andreas Brunßen
Tel.: 05663 931908
Mail: andreas.brunssen@ekkw.de

Regelmäßige Angebote der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit

- Dienstag:** 18.30-20 Uhr
Mitarbeitertreff
- Mittwoch:** 16.30 bis 18.00 Uhr
Jungschar „Rainbow-Kids“ (5-8 Jahre)
- Donnerstag:** 18.30 bis 20.30 Uhr
Konfi-Treff (für Konfis und Freunde)
- Freitag:** 15.30 bis 17.00 Uhr
Forscher-Jungschar (9-12 Jahre)

Besuch aus der Partnergemeinde Rápina in Estland

Nach 1,5 Tagen im Bus waren sie endlich da: 38 Esten, die zu Pfingsten und besonders für das Sängerfest zu Besuch waren. Fast 30 von ihnen waren privat untergebracht, so dass sich dadurch besonders viele Kontakte ergaben. Höhepunkte der gemeinsamen Zeit waren ein gemeinsamer Gottesdienst auf dem Schloss mit rund 170 Personen, Konzerte in PfiEFFe und Herlefeld mit dem estnischen Gemeindechor und dem Blasorchester Rápina und insbeson-

Kirchliche Nachrichten

dere das Sängerfest, zu dem die Esten ja den Anstoß gegeben hatten. Beim Abschlussfest im Pfarrgarten herrschte dann auch prächtige Stimmung bei gutem Essen, berührenden Worten, bei Livemusik und manchem Tänzchen. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Begegnung – dann vermutlich wieder in Estland.



Unsere Veranstaltungen

Heiraten für Kurzentschlossene!

EINFACH HEIRATEN
AM 26.06.2026
in der Ev. Kirche Spangenberg

Infos und Anmeldung: 05663 346



stock.adobe.com - Angelika Bentin



Kirchliche Nachrichten

Kirche@6.komm

Ein Team von ganz unterschiedlichen Menschen bereitet einen Gottesdienst vor. Passend zur Jahreszeit: Schlager, Sommer, Sonnenschein!



Serenade – Musik und Geselligkeit im Pfarrhof

An Pfingsten konnte man den Charme des Pfarrgartens schon genießen. Nun laden wir ein zu Musik und Geselligkeit. Die Serenade startet um 19:00 Uhr. Für das Musikalische sorgt der Männergesangsverein und weitere Musiker. Für Snacks und Getränke ist gesorgt.



**Samstag, 20. Juni
19.00 Uhr
im Pfarrhof**



Sänger- und Bläserfest



120 Bläser und Sänger waren mit dabei und haben am Pfingstmontag in den Musikbereichen klassische Chormusik, Popchor und Posaunenchor ein schönes Sängerfest vorbereitet. Ergänzt wurde dies durch Musikbeiträge eines estnischen Gemeindechors und des Blasorchesters aus Räpina, das für besondere Stimmung sorgte. Bei der Aufführung auf dem Himmelsfels waren dann rund 300 Menschen beisammen, die musizierten und fröhlich feierten.



Kirchengemeinde Bergheim und Mörshausen Frauenkreise besuchen Synagoge

Am Mittwoch, den 13. Mai, besuchten die Frauenkreise Mörshausen und Bergheim die Synagoge in Felsberg - ein Einblick in eine völlig neue Welt für viele Christinnen.





Kirchliche Nachrichten

Die Kantorin Frau Willing führte die Gruppe durch das Gotteshaus und erklärte anschaulich die Bedeutung der Synagoge sowie den Ablauf eines jüdischen Gottesdienstes am Schabbat, der freitags oder samstags stattfindet.

Zu Beginn stellte Frau Willing eine einfache, aber überraschende Frage: „Was fällt Ihnen auf - oder fehlt etwas?“ Tatsächlich gibt es in einer Synagoge kein Kreuz, da dieses ein christliches Symbol ist.



Stattdessen stehen hier andere zentrale Elemente im Mittelpunkt: Die Thora, die von rechts nach links auf Hebräisch gelesen oder gesungen wird, der Aron Hakodesch, ein Schrein, in dem die Thorarollen aufbewahrt werden, und das ewige Licht, das die ständige Gegenwart Gottes symbolisiert.



Frau Willing zeigte außerdem verschiedene religiöse Gegenstände und erläuterte ihre Bedeutung. Für uns Christen war dies ein völlig neues Glaubenserlebnis, das den Horizont für interreligiöses Verständnis erweiterte.

Den Ausflug rundete ein gemeinsamer Besuch in der Felsberger Eisdiele ab. Es war der letzte Frauenkreis-Nachmittag mit Pfarrerin Ilona Grenzebach vor ihrer Verabschiedung - ein süßer Abschluss eines lehrreichen Tages.

Jutta Brassel

Gottesdienst im Grünen in Bergheim

Anfang Mai konnten wir in Bergheim wieder einen Gottesdienst im Grünen feiern. In unserer schönen Eselstreiberhütte mit Blick ins Grüne trafen sich rund 40 Gemeindeglieder zu einem stimmungsvollen Gottesdienst mit Pfarrerin Ilona Grenzebach.

Die Predigt passte wunderbar zum Beginn des Mais: Alles wird grün, die Natur erwacht und die Bäume schlagen aus. Passend dazu hatte Pfarrerin Grenzebach den Ableger eines Fliederbaums mitgebracht, der einmal zu einem großen Baum heranwachsen soll.

Eine Gottesdienstbesucherin nahm den kleinen Ableger mit nach Hause, um ihn großzuziehen. Später soll dann ein schöner Platz für das Bäumchen gefunden werden.

Im Gottesdienst wurde außerdem die Organistin Christa Kellner mit einem Blumensträußchen bereits vorab von der Gemeinde verabschiedet.



Die offizielle Verabschiedung findet Ende Mai in der Mörshäuser Kirche statt.

Nach dem Gottesdienst wurden Würstchen gegrillt und ein leckeres Salatbuffet angeboten.



So saßen wir noch einige Zeit in gemütlicher Runde beisammen und ließen den gelungenen Tag gemeinsam ausklingen.

Jutta Brassel



Kirchliche Nachrichten

Abschied mit Dankbarkeit- und Aufbruch mit Zuversicht

Das Kirchspiel Mörshausen und Bergheim verabschiedet gleich mehrere langjährige Wegbegleiter und begrüßt die neue Pfarrerin Stefanie Rudolf.

Es war ein Gottesdienst voller Gefühle. Dankbarkeit und Wehmut lagen eng beieinander, als die evangelische Gemeinde am Sonntag Abschied nahm und gleichzeitig einen Neuanfang feierte.

Im Mittelpunkt stand der Abschied von Pfarrerin Ilona Grenzebach nach 33 Jahren im Dienst der Gemeinde. 33 Jahre voller Gottesdienste, Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen. 33 Jahre voller Gespräche, Besuche, Trost und Ermutigung. Viele Menschen verbinden wichtige Momente ihres Lebens mit ihr und dafür gilt ihr ein ganz besonderer und herzlicher Dank.

Doch der Abschied war ein mehrfacher. Nach über 30 Jahren im Küsterdienst verabschiedet sich auch Uta Koch. Ihre stille Verlässlichkeit prägte das Gemeindeleben. Sie sorgte dafür, dass alles bereit war und Menschen sich willkommen fühlten.

Organistin Christa Kellner, deren Spiel viele Gottesdienste geprägt und bereichert hat, beendet ebenfalls ihr langjähriges Engagement. Und Volker Grenzebach, nach fast 20 Jahren Geschäftsführer der Friedhofsverwaltung, verlässt einen Dienst, der weit mehr als Verwaltung war – nämlich ein würdevolles Geleit für trauernde Menschen.

Und doch war dieser Gottesdienst nicht nur Rückblick. Denn Abschied und Aufbruch gehören zusammen, das machte diese Feier deutlich. Mit Offenheit, Vertrauen und Neugier hieß die Gemeinde ihre neue Pfarrerin Stefanie Rudolf willkommen.

Das Küsteramt konnte durch Annegret und Dieter Koslowski wieder besetzt werden, ebenso übernimmt Gabi Bohn zusammen mit Olaf Bohn das Amt des Geschäftsführers für den Friedhof.

In der Einführung wurde spürbar: Neues kann wachsen. Neue Gedanken, neue Begegnungen, neue Wege.

Die Botschaft des Tages war klar: Wandel bedeutet nicht nur Verlust allein. Die Kirche lebt seit über 2000 Jahren im Wandel und zugleich von der Gewissheit, dass Gott mitgeht. Menschen wechseln, Zeiten ändern sich. Doch eine Zusage bleibt: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage“

Möge dieses neue Kapitel für die Gemeinde ein gesegnetes sein.

Die Kirchenvorstände Mörshausen und Bergheim



Geschichtliches

Vor 80 Jahren fanden sie in Spangenberg eine neue Heimat – Ankunft der Sudeten-deutschen Vertriebenen

Auf der Grundlage des Münchner Abkommens zwischen England, Frankreich, Italien und Deutschland erfolgte 1938, gegen den Willen der damaligen Tschechoslowakei, der Anschluss des Sudetenlandes an das Deutsche Reich.

Schon ein Jahr später, 1939, wurde das vermeintlich befreite Sudetenland als Sudetengau in den Zweiten Weltkrieg einbezogen. Obwohl das Land von den Ereignissen des Krieges weitgehend verschont blieb, waren am Ende unzählige Söhne, Väter und Brüder auf den Schlachtfeldern geblieben. Bereits 1945 war also die Episode „Großdeutschland“ beendet.

Nach kurzer Besetzung durch die amerikanische Armee erfolgte im Frühsommer 1945 die zwangsweise Wiedereingliederung des Gebietes in die Tschechoslowakei. Durch die Benesch-Dekrete kam es zur totalen Entrechtung und Enteignung von Grund und Boden, Hab und Gut, unabhängig von Stand, Rang, politischer Einstellung oder Abstammung der damaligen deutschstämmigen Bevölkerung. Diese Benesch-Dekrete sind auch heute noch in Kraft.

1946 begann dann eine nie für möglich gehaltene, so genannte Ausweisung der deutschen Bevölkerung aus dem Gebiet der Tschechoslowakei. Nach tschechischem Sprachgebrauch erfolgte „Odsun“ - eine zwangsweise Evakuierung. Über drei Millionen Menschen waren im Sudetenland davon betroffen. Begleitet von erneut unzähligen Opfern begann der Weg aus der seit Jahrhunderten angestammten Heimat in eine ungewisse Zukunft, die für viele hier in Spangenberg und der näheren Umgebung endete.



Fabrik Askonas in Asch



Transportzettel

In Asch wurden die Menschen des jeweiligen Ausweisungs-Transportes in der Textilfabrik Askonas an der Ringstraße interniert.



Geschichtliches

Anfangs durfte jeder die Kleider, die er am Leibe trug und 30 kg, später 50 kg Gepäck (Antifaschisten 150 kg) als einzig verbliebenes Hab und Gut mitnehmen. Alle mussten einen Transportzettel in tschechischer, deutscher und englischer Sprache bei sich führen.

Die Ausweisung erfolgte in Viehzügen. Ein Transportzug bestand aus ca. 40 Viehwaggonen, besetzt mit je 30 Personen und Gepäck in drangvoller Enge. 27 „Evakuierungszüge“ mit zusammen ca. 30.327 ausgewiesenen Personen verließen den Bayerischen Bahnhof, für immer ihrer Heimat beraubt.

Als 1946 die Massenvertreibung der Deutschen einsetzte, waren teilweise auch aus den anderen Ostgebieten - soweit sie nicht vorher durch Flucht vor den Kriegswirren - vorher ihre Heimat (Ostpreußen, Pommern, Schlesien) in die heutige Bundesrepublik vertriebenen Kriegsflüchtlinge in Spangenberg aufgenommen worden. In Spangenberg und in den umliegenden Dörfern mussten alle bewohnbaren Räume für die Unterbringung der behördlich zugewiesenen zur Verfügung gestellt werden um den Flüchtlingen und Vertriebenen wieder eine menschenwürdige Lebensweise zu gewährleisten.

Heute nach 80 Jahren sollte man diesen Abschnitt der Geschichte – gerade auch für die jüngeren Generationen – in Erinnerung rufen. Auch wenn das Schicksal für die von Haus und Hof Vertriebenen furchtbar war, sollte man heute aufeinander zugehen und im Rahmen der gegenseitigen Verständigung wieder gute Beziehungen zu der verlorenen Heimat knüpfen. Die Flüchtlinge/Vertriebenen von damals haben hier eine neue Heimat gefunden und sich in jeder Weise integriert.

Mehrere Tausend Menschen kamen so, vertrieben aus ihrer angestammten Heimat, unter Zurücklassen des gesamten Besitzes in den ehemaligen Ostgebieten bzw. Sudetenland hier her, egal ob es sich um Kinder, Alte, Kranke oder arbeitsfähige gesunde Menschen handelte. Sie mussten sich eine neue Existenz aufbauen. Als Beispiel die Gebrüder Lederer, die im Schöffhöfen eine Textilweberei aufbauten und die Textilien die dort gewebt wurde zu Hemden, Betttüchern, Schürze u.v.m. verarbeitet wurde. Oder Ludwig & Ploß, die einen Fuhrbetrieb gründeten, einen alten Armee LKW kauften, diesen auf Holzgas umrüsteten und Fuhrleistungen bis in das Rheinland erbrachten. Man könnte noch über viele berichten, die hier in Spangenberg wieder eine Existenz aufgebaut haben.

Ich werde im Laufe der Zeit – sukzessive – hier über Familienschicksale und „Einbürgerung“ in der neuen Heimat berichten.

Zunächst stellvertretend für die Einzelschicksale ein Bericht des aus Neuberg/Sudetenland stammenden Roland Schöneckers (*07.11.1930 † 24.05.2019) in der Chronik des Ortsteils Bergheim „950 Jahre Bergheim Dorf an der Straße“ (siehe auch <https://www.archiv-spangenberg.de/anzeigen/bergheim-feiert-950jaehriges-bestehen/>) und auch in der Spangenger Zeitung vom 20.06.1996 über das damalige Geschehen. Roland Schönecker kam mit dem Transport vom 15./16. Juni 1946 mit insgesamt 1212 Personen in Spangenberg an. Er berichtete hierüber:



„Unser Transport war der elfte und ging nach Spangenberg, doch das wussten wir erst, als wir ankamen. Mein Vater war gefallen. Der Ausweisungsbefehl kam an einem Donnerstag, am Freitagnachmittag wurden wir mit Lkw's zum Bahnhof gebracht und auf die entsprechenden Waggonen verteilt. Zuvor bekam der Familienvorstand eine Karte für die weitere Identifizierung. Somit wurde sichergestellt, dass die Familien zusammenblieben. Ich war mit meinen zwei Schwestern - die ältere war schon verheiratet und hatte einen neunmonatigen Sohn, der Ehemann war noch in Gefangenschaft - meiner Mutter und meiner Großmutter in einem Wagen. Im Schnitt fuhren 30 Personen in einem Waggon, jeder von uns durfte 50 kg Gepäck mitnehmen.

Nacht- und Nebelaktion Sparbücher, Fotoapparate oder Armbanduhren wurden uns bereits vorher abgenommen, wenn sie nicht gut versteckt waren. Zu diesem Zeitpunkt wussten wir nicht, ob unser Zug nach Westen oder Osten geht. Auf der einen Seite waren wir froh, mit dem Leben davon gekommen zu sein, auf der anderen wussten wir: Was nun kommt, wird kein Honigschlecken. Bei uns gab es keine Übergriffe von den Offiziellen, doch wussten wir in Asch von Nacht- und Nebelaktionen, in denen Menschen abtransportiert wurden. Auch wollen Leute, die in unmittelbarer Nähe des Gerichtsgebäudes wohnten, nachts Schreie von politischen Gefangenen gehört haben.

Frauen sangen Die Wagen wurden zwar verschlossen, doch nicht verriegelt. Als es dunkel wurde, begannen die Frauen Heimatlieder zu singen. Zwei tschechische Soldaten setzten sich auf die Trittbretter und lauschten, erst viel später entfernten sie sich von diesem Posten.

Unser Gepäck war im Zug so verladen worden, dass wir die einzelnen Gepäckstücke wie ein Bett benutzen konnten. Wir hatten Bettzeug, Textilien, Küchenzeug und wenige persönliche Erinnerungen dabei. In jedem Wagen gab es einen Eimer für die Notdurft, doch wurde er nicht benutzt. Es war ein unruhiger Schlaf in dieser Nacht. Irgendwann rückte der Zug an. Obwohl alle schlecht oder gar nicht schliefen, schwiegen die meisten im Zug. Jeder hing seinen Gedanken nach, Gespräche fanden nur im Flüsterton statt. Über allem lag die bange Frage: Osten oder Westen?



Geschichtliches

Erleichterung Als wir am Morgen die bayerische Grenze in Mühlbach passierten, kam Erleichterung auf. Der Bahndamm war mit weißem Stoff übersät. Alle hatten ihre Armbinden beim Überqueren der Grenze herausgeschmissen und wir machten es ihnen nach. Eine dicke Suppe gab es bei einem Zwischenstopp in Wiesau, einem bayerischen Grenzdurchgangslager. Wir wurden gepflegt, entlaust und weiter auf die Reise geschickt. Dann erreichten wir Bebra, dort standen wir einige Zeit und rätselten über unseren weiteren Aufenthaltsort. Nach einem weiteren Zwischenstopp erreichte der Zug über Umwege Eschwege. Von dort ging es nach Spangenberg. Dort wurden wir von Landwirten erwartet und mit Leiterwagen in die Orte rund um Spangenberg und nach Adelshausen gebracht. Ich erinnere mich an den Ausspruch einer Frau, sie sagte beim Blick aus dem Zug: „Die haben rote Dächer hier, hier werden wir gut aufgenommen.“

Ich kam mit meiner Familie nach Bergheim. In der Gastwirtschaft war ein Organisationskomitee eingerichtet worden. Dort wurden die Zimmer verteilt und die Menschen registriert. Unser neues Zuhause wurde der Bauernhof der Familie Heerich.

Gulasch und Kartoffeln

Zwei Zimmer wurden meiner Familie zugewiesen. Die ersten drei Nächte schlief ich auf dem Boden. Als wir abends bedrückt im Zimmer saßen, ging die Tür auf und unsere Gastgeber brachten eine Schüssel, Kartoffeln, Gulasch und Salat mit Schmand zu uns. Es war ein wahres Festmahl, wie Weihnachten. In einer Industriestadt aufgewachsen, hatte ich von der Landwirtschaft keine Ahnung. Zehn Jahre blieb ich auf dem Hof und in der Zeit habe ich melken und mähen gelernt. Gleich am ersten Tag habe ich meine Hilfe angeboten und das wurde sicherlich positiv aufgenommen. Noch heute habe ich ein herzliches Verhältnis zu meinen ehemaligen Quartiergebern und bin ihnen für diese Zeit sehr dankbar. Später machte ich meine Ausbildung im graphischen Gewerbe. Doch nicht alle hatten solch ein Glück mit ihren Gastgebern.

Von einer Frau weiß ich, dass sie nicht erwünscht war. Sie zog recht bald aus der Gegend weg. Nach drei Monaten zogen die ersten Richtung Bayern und Rhein-Main-Gebiet, da es in der Spangenger Region nur wenig Verdienstmöglichkeiten gab.

Schicksal der Vertriebenen. (Stand 2011)

Die älteren Heimatvertriebenen, die in Bergheim ansässig geworden waren, sind meist nach dem Ableben auch in Bergheim beerdigt worden. Jüngere, die noch im Berufsleben standen, sind meist abgewandert.



Roland Schönecker mit Familie aus Neuberg

Es sind gerade mal noch vier Familien, deren Namensträger noch auf Vertriebene zurückzuführen sind. Dies sind die Familien Bloß, Hofmann, Lauterbach und Schönecker. Es gibt aber auch Frauen, die durch Heirat andere Namen erhielten, z. B. Gertrud Bohne (Fuchs), Traudl Heiwig (Böhm), Liane Krug (Koch), Inge Lichau (Hedruch), Maria Brassel (Kramer), Elfriede Fett (Schärtet), Gerti Meyer (Feiler). Die ehemaligen Vertriebenen sind nicht zuletzt aufgrund ihrer Loyalität in der Gemeinde integriert und zu angesehenen Bürgern der Gesellschaft geworden. Trotzdem gehen auch heute manchmal noch die Gedanken zurück in die alte Heimat.“



Roland Schönecker † 2019

An dieser Stelle sei auch darauf hingewiesen, dass es im Spangenger Heimatmuseum eine Heimatstube gibt. Hier sind viele Exponate aus dem Sudetenland ausgestellt. Die Einrichtung dieser Stube lag dem damaligen Initiator des Heimatmuseums im Burgsitz, Eduard Lederer, der selbst aus dem Sudetenland stammt, am Herzen.

Am 17.06.2026 findet um 18 Uhr zu diesem Thema ein Vortrag im Saal des Mediterraneo / Ratskeller, gehalten von Alwin Wagner aus Melsungen, statt. Eintritt wird nicht erhoben, Spenden für die Unterhaltung der Heimatstube im Heimatmuseum sind willkommen.

Nähere Informationen bei Reiner Ploß unter 0177/5258513 oder reiner-ploss@t-online.de.

Es stand vor 100 Jahren in der Spangenger Zeitung

In der Ausgabe vom 1.6.1926 Nr. 64 wurde gewarnt:

„**Warnung vor einem Schwindler.** Vor einem Schwindler, der es vornehmlich auf die Geistlichkeit abgesehen hat, muss gewarnt werden. Dieser Gauner, der sich in verschiedenen Orten Jura nannte und von Beruf Gärtner sein wollte, arbeitete mit folgendem Trick: Er erscheint bei Geistlichen und gibt an, bei einer bekannten Firma als Gärtnergehilfe untergekommen zu sein und da er schlechte Bekleidung habe verkaufe er für eine Frauenhilfe und für eine Irrenanstalt Seife. Durch diesen Verdienst wäre es möglich, sich Bekleidungsstücke zu beschaffen. Der Genannte zeigte auch entsprechende Empfehlungsschreiben vor, die sich die Geschädigten jedoch nicht näher ansahen. Die Seife, welche er verkaufte, hatte einen Wert von 1,50 Mark, wofür er sich 3,50 Mark geben ließ. Auch verstand er es sich auch weitere Empfehlungsschreiben von den Geistlichen geben zu lassen, um auf diese Weise leichter Seife absetzen zu können.“



Geschichtliches

Der Schwindler, der von keiner Frauenhilfe bzw. Irrenanstalt einen entsprechenden Auftrag hat, wird sicher noch hier und in anderen Orten auftreten. Die Person ist ca. 30 Jahre alt, schwächling, mittelgroß, kurzgeschnittenes Haar, kleiner blonder Schnurrbart, schmales Gesicht, blasses Aussehen. Beim Erscheinen des Betrügers wolle man ihn sofort durch den nächsten Polizeibeamten festnehmen lassen.“

Die Ausgabe der Spangenberg Zeitung Nr. 65 vom 3.6.1926 warnte vor Bananen

„**Vorsicht bei Bananen.** Man soll bei Bananen darauf achten, ob die Schale dunkle oder durch Druck gefärbte Stellen enthält, auf denen sich schon Schimmel abgesetzt hat. Das Bananenfleisch das unter diesen Druckstellen sich befindet, kann getrost genossen werden, aber nicht in dem Falle, wo sich auf der Schale Schimmelpilze gebildet haben, Ein giftiger Bazillus hat dann alle Gewebezellen durchsetzt, der unter Umständen Schaden anrichten kann. In Kassel sind kürzlich Kinder an seltsamen Erscheinungen erkrankt, die

dann auf diese Ursache zurückgeführt werden konnten. In drei Fällen führte die Vergiftung zum Tode.“

Ein böser Bursche klaute in Herlefeld – auch davor wird in der Zeitung vom 24.6.1926 gewarnt.

„**Herlefeld.** Ein Landwirt hatte vor acht Tagen einen neuen Dienstknecht angenommen. Nachts erbrach er ein Vertiko, fand aber keine Geld. Unter Mitnahme von Kleidern und Leibwäsche sowie einer Uhr verschwand er.“

Auch trieben wohl Kohlweißlinge ihr Unwesen ins Spangenberg. Deshalb gab es in der Ausgabe vom 24.5.1926 folgende amtliche Bekanntmachung:

„**Für abgelieferte Kohlweißlinge** wird eine Belohnung gewährt, Ablieferungszeit werktäglich von 8-9 Uhr abends. Ablieferungsort: Stadtschule (Hausmeister Schmidt). Belohnung 1 Rpf für 2 Stück. Spangenberg, den 21.Juni 1926. Der Magistrat, Schier.“

Ein paar interessante Inserate gab es 1926 in den Juni Ausgaben auch noch.



Foto: Repro Digitales Archiv



Foto: Repro Digitales Archiv

Unsere Jubilare

Geburtstage

85. Geburtstag	15. Juni	Erika Zenker	Spangenberg
75. Geburtstag	20. Juni	Wilhelm Dewald	Spangenberg-Elbersdorf
70. Geburtstag	23. Juni	Gisela Bauer	Spangenberg-Vockerode-D.
75. Geburtstag	24. Juni	Bernd Riemenschneider	Spangenberg-Bergheim
70. Geburtstag	25. Juni	Horst Stöhr	Spangenberg- Landefeld
75. Geburtstag	26. Juni	Volker Friedrich	Spangenberg-Elbersdorf
70. Geburtstag	28. Juni	Walter Reinbold	Spangenberg-Elbersdorf
75. Geburtstag	30. Juni	Evgenia Grineva	Spangenberg
70. Geburtstag	01. Juli	Thomas Eiffert	Spangenberg-Landefeld
70. Geburtstag	01. Juli	Kemal Sönmez	Spangenberg
80. Geburtstag	02. Juli	Karl-Heinz Wedekind	Spangenberg-Elbersdorf
70. Geburtstag	03. Juli	Elke Steinbach	Spangenberg
80. Geburtstag	10. Juli	Marlies Heckmann	Spangenberg-Bergheim
80. Geburtstag	10. Juli	Herbert Wicke	Spangenberg Vockerode-D.





Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine städtische Gremien

Donnerstag, der 11. Juni - 18:00 Uhr
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss
Nebenzimmer Ratskeller,
Marktplatz 1, 34286 Spangenberg

Donnerstag, der 11. Juni - 19:00 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss
Nebenzimmer Ratskeller,
Marktplatz 1, 34286 Spangenberg

Donnerstag, der 25. Juni - 19:30 Uhr
Stadtverordnetenversammlung
Burgsitzschule Spangenberg, Mensa,
Unterhain 1, 34286 Spangenberg



Die Tagesordnung werden im Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Stadt Spangenberg bekannt gegeben.

Öffnungszeiten

Bücherei

Kirchplatz 4
34286 Spangenberg
Tel. 05663 9390031

Öffnungszeiten:

Montag: 16:30 Uhr – 18:30 Uhr
Donnerstag: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Grünabfallannahme Kläranlage

Mörshäuser Weg 3
34286 Spangenberg

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Samstag: 11:00 Uhr – 14:30 Uhr

Notdienste, Apotheken, Ärzte, Wasserwerk

Feuerwehr	Notruf 112	Rettungswache Schwalm Eder
Rettungsdienst	Notruf 112	Rettungswache Schwalm Eder
Polizei	Notruf 110	Polizeistation Melsungen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	01805 607011	
Apothekenbereitschaftsdienst	0800 0022833	
Giftnotrufzentrale	06131 19240	

Gasversorgung	Energienetz Mitte Entstörungsdienst Service-Hotline	0800 3420234 0800 3250532
Stromversorgung	Energienetz Mitte Entstörungsdienst Service-Hotline	0800 3410134 0800 3250532
Wasserversorgung	Wasserversorgung Stadt Spangenberg Wassermeister	0173 5794995
Kinderschutz-Hotline	FB Jugend und Familie Schwalm Eder Kreis	05681 775 5138
Sozialpsychiatrischer Dienst	Gesundheitsamt Schwalm Eder Kreis - Notruf	05681 775 5364 0172 2725322

Sprechzeiten

Gemeindepflegerin

Sabine Leukam
Telefon: 0160 5662890
E-Mail:
s.leukam@gesunder-sek-plus.de



Ort:
AWO Altenzentrum
Pfieffer Str. 13
34286 Spangenberg

Sprechzeiten:
Jeden 2. Montag im Monat von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung.



Schutzfrau

Katja Gröbner
Telefon: 05661 7089-0
E-Mail:
melsungen-pst-svo.pphn@polizei.hessen.de

Ort:
Außenstelle Rathaus
Rathausstr. 7
34286 Spangenberg

Sprechzeiten:
Dienstag, 14.07.2026, 14:30 - 16:30 Uhr
Dienstag, 25.08.2026, 14:30 - 16:30 Uhr
und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung!



Ansprechpartner

Stadtverwaltung Spangenberg und Außenstelle „Altstadtresidenz“

Marktplatz 1, 34286 Spangenberg
Telefon: 05663 5090-0 und Telefax: 05663 5090-26

Bürgermeister
 Andreas Rehm..... 5090-28

Vorzimmer
 Maike Siegner..... 5090-28

Abteilung I – Innere Verwaltung und Finanzen

Büroleitung
 Jörg Schanze..... 5090-20

Spenden
 Bettina Ziegler, Sabrina Eckel 5090-31

Grundbesitzabgaben, Hundesteuer
 Kristina Evtin 5090-19

Stadtkasse
 Anna-Lena Wilhelm 5090-21

Vereinsförderung
 Sylvia Würzburger 5090-37

Abteilung II – Bürgerservice, Brandschutz und Soziales

Leitung, Ordnungsamt, Friedhofsverwaltung
 Andrea Holl..... 5090-33

Einwohnermeldeamt, Jubiläen
 Ann-Katrin Linke..... 5090-14

Wahlamt, Gewerbeamt, Hinterbliebenenrente
 Anja Krug..... 5090-13

Wahlamt, Straßenverkehr
 Andrea Dippel..... 5090-34

Straßenverkehr
 Christoph Klein 5090-15

Brandschutz, EDV
 Dirk Schenk 5090-22

**Sozialverwaltung,
 KiTa-Gebühren, Hinterbliebenenrente**
 Cornelia Müller 5090-16

Standesamt
 Andrea Holl..... 5090-33
 Cornelia Müller 5090-16
 Ann-Katrin Linke 5090-14

Stadt- und Touristinformation
 Gritt Heinze..... 5090-40
 Michaela Vaugt 5090-41

Abteilung III – Bauen und Liegenschaften

Leitung, Tiefbau
 Jörg Emilius..... 5090-36

Hochbau, Bauanträge
 Heinrich Töpfer, Simone Jakob 5090-23

Ortsverschönerung, Bauhof
 Friedhelm Koch..... 5090-24

Liegenschaftsverwaltung
 Jörg Metz..... 5090-25

Hausanschlusskosten
 Friedhelm Koch..... 5090-24

Bauhof

Bauhof
 Michael Reuter 939639

Kläranlage
 Robert Ringelberg 931909

Wasserwerk
 Manfred Pilger 939681

Wasserwerk
 Notruf..... 0173-5794995

Behördliche Einrichtungen

Ortsgericht Spangenberg
 Ann-Katrin Linke 5090-14
 Behördlichen Einrichtung

Schiedsamt Spangenberg
 Anja Michaela Gaußmann 939548

Sonstige

Kindertagesstätte „Alter Bahnhof“ ... 931697 oder 5419

Kinderkrippe „Kleine Lok“ 938870

Kindertagesstätte „Schlossberg“ 7858

Burgsitzschule 225

Städtische Jugendpflege 939199

Freibad..... 0162-8277184

E-Mail-Anschriften

Die Mitarbeiter/-innen des Rathauses sowie der Außenstelle „Altstadtresidenz“ können Sie auch per Email erreichen.

Die E-Mail-Anschriften sind wie folgt aufgebaut:
 Vorname.Familienname@spangenberg.de



Höchste Zeit für **Glasfaser** in Spangenberg und Morschen

Schließt euch an. ● ● ●

1.000 Mbit/s
schon für
19,95 € mtl.*

Jetzt bestellen unter: **089 20 19 45 32**



*Der angegebene Monatspreis gilt nur bei einzelnen Tarifen und nur für einen begrenzten Zeitraum der Vertragslaufzeit. Angebot nicht bei allen Internetanbietern verfügbar, UGG übernimmt für die Verfügbarkeit keine Gewähr. Es gelten die jeweiligen Anbieterbedingungen. Hier Beispiel ein Tarif der Leonet: Mindestvertragslaufzeit 24 Monate; EUR 19,95 mtl. für die ersten 6 Monate, danach EUR 64,95 mtl.; einmalige Anschlussgebühr EUR 69,95. Weitere Informationen zu den genauen Tarifkonditionen unter leonet.de. Weitere Anbieter finden Sie unter www.unseregrueneglasfaser.de/isp-partner/.



Sudoku



Wichtige Information

für unsere Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt Spangenberg.

Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 8.00 bis 16.30 Uhr und Fr.: 8.00 bis 15.30 Uhr
Tel. 05622/8006-0.

Ihre Ansprechpartner für Klein- und Familienanzeigen:

zentrale@wittich-fritzlar.de

Redaktionsschluss beim Verlag

Do. der Vorwoche, 10.00 Uhr - bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktionelle Beiträge

reichen Sie bitte über cmsweb.wittich.de ein

Redaktionelle Anfragen

über redaktion@wittich-fritzlar.de

Ihre Ansprechpartnerin für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Jasmin Rosenau
Verkaufssinnendienst

Tel. 05622/8006-23
j.rosenau@wittich-fritzlar.de

Anzeigen-Annahmeschluss

Do. der Vorwoche, 10.00 Uhr - bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher



Alle Informationen zu Ihrem „Stadtgespräch Spangenberg“ unter epaper.wittich.de/1381 oder über den QR-Code

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Rezeptideen

#kochmituns

Zutaten:

für 4 Personen

- 4 kleine Karotten
- 180 ml Orangensaft
- 120 ml Karottensaft
- 200 g Mango Fruchtfleisch (geschält)
- 200 g Joghurt
- 1 TL brauner Zucker
- 3 TL Zitronensaft
- etwas Kardamompulver

Zubereitung:

Zubereitungszeit:
ca. 20 Minuten

Vier mittelgroße Trinkgläser bereitstellen. Die Schale der Mango abziehen, das Fruchtfleisch vom Kern lösen und in etwa zwei Zentimeter große Stücke schneiden. Zusammen mit dem Zucker, dem Orangen-, Zitronen- und Möhrensaft sowie dem kalten Joghurt in einen Mixer geben und fein pürieren. Das Getränk auf die vier Gläser verteilen. Je nach Geschmack, leicht mit Kardamom bestreuen. Die Karotten waschen und schälen, dabei die Krautansätze stehen lassen. Jeweils eine Karotte zur Dekoration in ein Glas stecken. Schmeckt am besten leicht gekühlt.

Schorlen/DEIKE



Indisches Rezept
KAROTTEN-POWER-LASSI

Foto: Schallmüller/DEIKE



grober Mensch, Rohling	ein Kontinent	Kurort		französisch: Straße	bewegliches Stauwerk	Spione	Radmittelstück	italienisch: drei	das eigene Staatsgebiet	chinesische Zither	starkes Fäulnisgift		verrückt	Währung Europas	Empfehlung						
▶	▼				körper-eigene Abwehrstoffe	▶	▶	▶	▶	▶				▶	▶						
▶				englisch: deutsch	Wohnmöbel	▶							elendig, karg								
schmale Wege		luftig leicht		nachdenken							französisch: Mutter		Gewohnheit								
Abgötter	▶				englisch: eins			Startphase		Wortteil: Milli-onstel					Wasserreservoirs						
süd-amerikanisches Pfeilgift	▶					Lichtbild		Lachsforellen	▶				geplant handeln		alt-römische Kupfermünze						
▶				künstlicher Erdtrabant	erbit-terter Wider-sacher			2		durch-sichtiges Material		altchin. Erfinder des Papiers	▶								
Fruchtgetränk	altes franz. Längenmaß		Friseur-laden				vene-zianischer Admiral † 1792		Behälter												
größter Saturnmond	▶				ital. Dra-matiker (Nobel-Preis)		engli-scher Graf				eine Lotterie (Abk.)			Hptst. von Colo-rado (USA)							
▶			röm. Göttin d. Morgenröte	Vor-druck						6		Ge-zeiten-strom	▶								
Strudelwirkung		Fremd-wortteil: Luft				Fürsten-haushalt			Aufseher im Bergbau				4								
Blues-Musik	▶											päpstliche Anordnung		erste Kanal-schwim-merin							
▶																					
englisch: Perle	griechi-sche Haf-enstadt	Schmiede-eisen																	bibli-sche Bez. für das Pa-radies		
Bühnenrolle	▶											Warthe-Zufluss (Polen)			Meeres-stachel-häuter						
▶		7		kleine Nägel								Heil-creme	Balken-träger (Figur)		franzö-sisch: Korn						
Kosen-name für Mutter			Initialen der Temple																		
gitter-förmige Unter-lage					ugs.: Ge-schwätz		US-Schau-spieler (Richard)	Teil der Patrone	franz., latei-nisch: und	in hohem Grade		altgriechische Grab-säule									
▶	3						dt. Philo-soph † 1831						babylo-nische Urgott-heit		Vorläufer der EU						
histor. Gefäng-nis von Paris			unteres Rumpf-ende	Mittel-losigkeit						ein Kos-metik-artikel		ge-wollte Hand-lung			Mutter-boden						
Tierfuß	Müßig-gänger	Kammer, Raum					franzö-sischer Männer-name	Ent-decker von Neuem													
▶					Wolle der Angora-ziege	englisch: spielen					Kfz-Abgas-engiffter (Kw.)			Märty-rerin † 304							
Spiel-bank		Brauch-tum		akade-mischer Grad	8							Traum-strand a. Mallor-ca (Es ...)	Ab-schieds-gruß								
▶					Tropen-strauch				italie-nisch, span.: Wein		Beginn d. christ-lichen Lebens		1		ein Vorname Belmon-dos						
kleine Lücke	▶					griechi-sche Unheils-göttin		in best. Anzahl (zu ...)					japa-nische Münze		Ton-erde-silikat						
▶				argent. Provinz (Santa ...)	Vorname von Müller-Stahl		5				englisch: uns		bibi-sche Land-schaft								
Düsen-flug-zeuge			Lüge, Trick					Sinfonie Beet-hovens						franzö-sisch: wo							
Not-vorrat	▶							übereilt													

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---



Thailand Traumreise 2027



Mit dem Konzerthighlight
„Nacht des Deutschen Schlagers“



Frühbucher-Preis
p. P. ab
1.599 €
im DZ vom 17.04.-25.04.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis
Frankfurt inkl. Flug, Vollpension-
Plus und Konzert

Buchungscode:
LW26

**Kommen Sie mit FLY & HELP Travel
an den Traumstrand von Khao Lak!**

Tauchen Sie ein in die Schönheit Thailands

Begleiten Sie uns in Ihrem nächsten Traum-Urlaub nach Thailand, Khao Lak! Das 4,5-Sterne-Resort „La Flora“, mit Vollpension-Plus-Verpflegung, liegt eingebettet in eine tropische Oase direkt am Meer und bietet Erholung pur. Der musikalische Höhepunkt ist die Konzernacht „Nacht des Deutschen Schlagers 2027“ – ein unvergesslicher Abend mit den Stars des deutschen Schlagers: Loona, Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Olaf Henning und Vincent Gross. Erleben Sie mit uns eine einzigartige Kombination aus Erholung, Musik und faszinierenden Eindrücken Thailands! Die Reise kann um die pulsierende Metropole Bangkok oder eine Rundreise durch Nordthailand verlängert werden und verspricht damit noch mehr einzigartige Erlebnisse.

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- »Disco Pool-Party«



Live-Show
mit Reiner Meutsch

Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers 2027«



Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff,
Vincent Gross, Loona und Olaf Henning

www.schlager-thailand.de

Ausführender
Reiseverlauf!



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de



Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flüge z. B. mit CONDOR in der Economy Class (Upgrades möglich) z.B. bis Phuket und zurück
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen
- 4,5 Sterne Hotel „La Flora“ direkt am Strand gelegen mit Vollpension-Plus-Verpflegung
- Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Eintritt zur Pool Party mit DJ
- Verschiedene Ausflüge buchbar, wie z. B. Schnorcheln, Tempeltour, Bootsfahrt u.v.m.
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik Versicherungs-Service GmbH)
- Upgrade ins 5 Sterne Nachbarhotel La Solaya buchbar ab +150 € p. P. pro Woche

Zeitraum	Nächte	Option(en)	Preis p. P.
17.04. – 25.04.	7	Grundreise	ab 1.599 €
18.04. – 30.04.	10	Grundreise + Bangkok	ab 1.999 €
15.04. – 30.04.	14	Grundreise + Badeverlängerung	ab 2.199 €
16.04. – 05.05.	17	Kombination (Bangkok + Baden)	ab 2.599 €
13.04. – 28.04.	14	Rundreise „Goldenes Dreieck“	ab 2.999 €